

Meine

Genossenschaft Migros Zürich – Jahresbericht 2013

Migros

Die Lernenden

der Migros Zürich schreiben

in Gottli eb Duttweilers

MIGROS

Genossenschaft
Migros Zürich
Jahresbericht 2013

Poesiealbum

Inhaltsverzeichnis

Grusswort der Verwaltung	4
Meine Migros: Die Lernenden der Migros Zürich schreiben in Gottlieb Duttweilers Poesiealbum	5
Das Migros-Jahr 2013	72
Beteiligungen der Genossenschaft Migros Zürich	78
Kennzahlen der Genossenschaft Migros Zürich	81
Erfolgsrechnung 2013 / Anmerkungen zur Erfolgsrechnung	82
Kommentar zur Erfolgsrechnung	84
Bilanz per 31. Dezember 2013 – Aktiven/Passiven	88
Anmerkungen / Anhang zur Bilanz	90
Kommentar zur Bilanz	92
Bericht der Revisionsstelle	94
Geldfluss-/Wertschöpfungsrechnung	96
Übersicht Kennzahlen	98
Gremien der Genossenschaft Migros Zürich	100
Standorte der Genossenschaft Migros Zürich	102
Filialjubiläen	105
Impressum	110

Grusswort der Verwaltung der Genossenschaft Migros Zürich

125 Jahre Duttli: Im Berichtsjahr 2012 feierten wir den 125. Geburtstag von Gottlieb Duttweiler. Anlass, Leben und Werk des Migros-Gründers noch einmal Revue passieren zu lassen, Rückschau zu halten und uns einmal mehr ins Bewusstsein zu rufen, auf welch solidem Fundament die Migros steht. Die Werte und das Gedankengut Gottlieb und Adele Duttweilers sind nach wie vor stark im Unternehmen verankert. Diesem Erbe wollen wir Sorge tragen, weil es die Migros einzigartig macht. Zudem hat sich die Rechtsform der Genossenschaft bewährt – gerade in Zeiten, in denen im Detailhandel ein rauer Wind weht.

So stehen wir denn auch im Jahr 2013 gut im Wind und dürfen ein hervorragendes Betriebsergebnis präsentieren – Details entnehmen Sie dem Zahlenteil ab Seite 81. Das Jahr 2013 war einerseits geprägt durch die Expansion – der Erwerb des deutschen Einzelhändlers tegut... konnte abgeschlossen werden, und wir haben in München und Stuttgart zwei weitere Elements-Fitnessanlagen eröffnet. Gleichzeitig – und das freut uns besonders – haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Migros-Filialen, den Fachmärkten, Klubschulen und Freizeitanlagen, in der Verwaltung und in der Logistik eine hervorragende Arbeit geleistet, wofür wir ihnen herzlich danken. Wir haben unser Filialnetz laufend revitalisiert, und in der Betriebszentrale HERN durften wir die grösste Tanzschule der Schweiz eröffnen, das Tanzwerk101.

Damit die Migros auch in Zukunft ein tolles Unternehmen bleibt, dafür sorgen unsere Lernenden – gut 300 an der Zahl, machen sie ihre Ausbildung in der Migros Zürich und legen so den Grundstein für ihre berufliche Karriere. Die Migros bietet über 20 verschiedene Lehrberufe an, von Detailhandelsfachleuten über Kleinkindererzieherinnen bis hin zu Lastwagenfahrern. Wir haben ein paar von ihnen gebeten, in Gottlieb Duttweilers Poesiealbum – oder Freundebuch, wie das heute heisst – zu schreiben. Auf den nächsten Seiten sehen Sie, was dabei herausgekommen ist. Wir freuen uns sehr, dass wir eine so bunte Schar an engagierten und aufgeweckten jungen Leuten im Unternehmen haben. Wer sich unsere Lernenden anschaut, macht sich wohl wenig Sorgen um die Zukunft der Migros Zürich.

Edi Class
Präsident der Verwaltung

Jörg Blunsi
Geschäftsleiter

Dieses Buch gehört:

Gottlieb Schwaner



Wie heisst Du? _____

Wo wohnst Du? _____

Welchen Beruf / welche Ausbildung übst Du bei der Migros aus?

Warum bist Du bei der Migros? _____

Bist Du ein Migros-Kind? _____

Welche Hobbys/Interessen hast Du? _____

Welche Filme schaust Du am liebsten? _____

Welche Musik/Band hörst Du am liebsten? _____

Dein Lieblingsprodukt aus der Migros? _____

Beschreibe bitte Dein **schönstes Erlebnis** in der Migros:

Und das schlimmste/peinlichste:

Was macht Dich glücklich? _____

Wovor hast Du Angst? _____

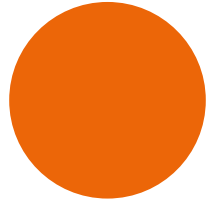
Wie sieht dein **perfekter Tag** aus? _____

Welches Produkt sollte die Migros
schon lange einführen? _____

Was würdest Du **Gottlieb Duttweiler** fragen, wenn du die Möglichkeit hättest?

Wenn die Migros **Deine Firma** wäre, würdest Du etwas anders machen?

Hast Du einen **Herzenswunsch**?





Rabie Sulejmani, Brüttsellen

Dein Migros-Lieblingsprodukt?

Frey-Schokolade





**Detailhandelsfachfrau
Blumen**

Was macht Dich glücklich?
Meine Familie

Wovor hast Du Angst?
Spinnen

Hast Du einen grossen Traum?
Mein grösster Traum ist meine Abschlussprüfung zu bestehen und dann Karriere zu machen.

Warum bist Du bei der Migros?
Weil die Migros ein attraktives und soziales Unternehmen ist.

Welche Hobbys/Interessen hast Du?
Mit meiner Familie oder mit Freunden etwas unternehmen, Fitness und Joggen.

Welche Filme schaust Du am liebsten?
Bollywood-Filme

Welche Musik/Band hörst Du am liebsten?
Hip-Hop, Reggaeton und vieles mehr

Beschreibe bitte Dein schönstes Erlebnis in der Migros:
Mein erster Arbeitstag, weil ich voller Freude war, dass ich eine Lehrstelle habe.

Und das schlimmste/peinlichste:
Als ich einen kleinen Unfall hatte.

Bist Du ein Migros-Kind? Ja



Flurina Gut, Zürich Oerlikon Polydesignerin 3D

Warum bist Du bei der Migros?

Die Migros begleitet mich schon mein ganzes Leben. Sie ist gut für seine Mitarbeitenden zu sorgen.

Bist Du ein Migros-Kind?

Ja

Welche Hobbys/Interessen hast Du?

Ich bin eine aktive Person und liebe das **Tanzen** und verschie

Welche Filme schaust Du am liebsten?

Ich schaue gerne Komödien.

Welche Musik/Band hörst Du am liebsten?

.qoH-qiH

Dein Lieblingsprodukt aus der Migros?

Ice Tea

Beschreibe bitte Dein schönstes Erlebnis in der Migros:

Als ich **meine erste gestalterische Arbeit** beendet habe und darauf zurückblicken

Wenn die Stimmung im Team gut ist und wir mit **allem** fertig

Wie sieht dein perfekter Tag aus?

Wenn ich alles erreicht habe, was ich mir vorgenommen habe, und wenn meine

Welches Produkt sollte die Migros schon lange

Ein gutes und günstiges **(M-Budget-)**

Hast Du einen grossen Traum?

Mein grosser Traum ist es, für längere Zeit zu **reisen**.

ein sehr soziales Unternehmen, das dafür bekannt ist,

dene **Ballsportarten**. Ich mache gerne Unternehmungen mit Freunden.

konnte.

Was macht Dich glücklich?
geworden sind, was wir uns vorgenommen haben.

Vorgesetzten zufrieden mit meiner Arbeit sind.

einführen?
Velo



DETAILHANDELSFACHMANN CONSUMER ELECTRONICS

DAVID DE LA CRUZ,
BUELACH

WARUM BIST DU BEI DER MICROS?

WEIL ES MIR WAEHREND DER SCHNUPPERLEHRE GUT GEFIEL UND ICH EINEN POSITIVEN EINDRUCK VON DIESEM BERUF ERHIELT.

BIST DU EIN MICROS-KIND?

ES KOMMT GANZ AUF MEINEN BEDARF AN ...

WELCHE HOBBYS/INTERESSEN HAST DU?

ICH UNTERNEHME VIEL MIT MEINEN FREUNDEN, BIN GERNE AUF REISEN UND INTERESSIERE MICH FUER TECHNIK UND UMWELT.

WELCHE FILME SCHAUST DU AM LIEBSTEN?

AM LIEBSTEN SCHAU EICH GUTE KOMOEDIEN, FANTASY ODER HORRORFILME.

WELCHE MUSIK/BAND HOERST DU AM LIEBSTEN?

ICH BIN EIN GROSSER FAN VON DEEP- UND TECH-HOUSE, SOWIE AUCH VON HIP-HOP.

BESCHREIBE BITTE DEIN SCHOENSTES ERLEBNIS IN DER MICROS:

DIE SCHOENSTEN ERLEBNISSE FUER MICH WAREN DIE TEAMAUSFLUEGE, SOWIE DIE INTERNEN WEITERBILDUNGSKURSE, DIE ICH BESUCHEN DURFTE.

UND DAS SCHLIMMSTE:
DAS SCHLIMMSTE FUER MICH SIND LANGE ARBEITSZEITEN.

WAS MACHT DICH GLUECKLICH?
KUNDEN, DIE DEN LADEN GLUECKLICH VERLASSEN, GUTE NOTEN/FEEDBACKS, FERIEN.

WIE SIEHT DEIN PERFEKTER TAG AUS?
MORGENS IN MEINER FERIENWOHNUNG IN SPANIEN AUFWACHEN, DEN SONNIGEN TAG AM STRAND
VERBRINGEN UND MICH ABENDS INS NICHTLIFE STUERZEN.

WELCHES PRODUKT SOLLTE DIE MICROS SCHON LANGE EINFUEHREN?
DEN ARIZONA GREEN TEA.

WAS WUERDEST DU GOTTLIEB DUTTWEILER FRAGEN, WENN DU DIE MOEGELICHKEIT HAETTEST?
WELCHE MICROS ER BEVORZUGEN WUERDE, SO WIE SIE HEUTE IST, ODER SO WIE SIE FRUEHER WAR.

HAST DU EINEN HERZENSWUNSCH?
DIE BERUFSLEHRE ERFOLGREICH ABSCHLIESSEN.



DEIN MICROS-
LIEBLINGSPRODUKT?
LOTUSBLUETEN
ICE TEA WHITE



Warum bist Du bei der Migros?

Sie hat mich von der ersten Sekunde an fasziniert.

Bist Du ein Migros-Kind?

Nein, nicht wirklich.

Welche Hobbys oder Interessen hast Du?

Ich bin viel mit meinem Hund unterwegs und bei meinen Kaninchen. Am Abend bin ich ab und zu mit meinen Freunden unterwegs, was immer sehr lustig wird!! Am Wochenende mache ich meistens etwas mit meiner Familie.

Welche Filme schaust Du am liebsten?

Am liebsten schau ich Krimis und Thriller und manchmal einen richtig lustigen Film.

Welche Musik oder Band hörst Du am liebsten?

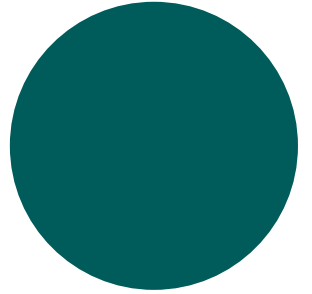
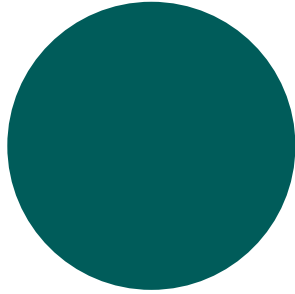
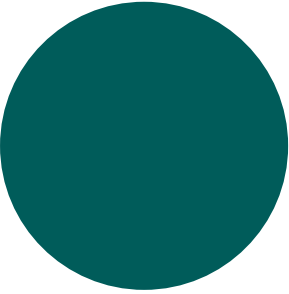
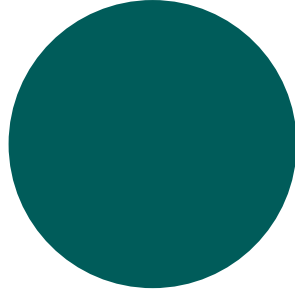
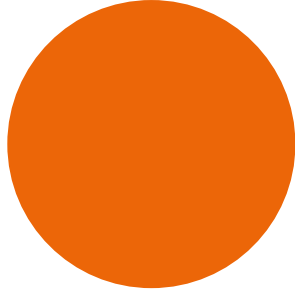
Am liebsten alles miteinander.

Alexandra

Alder,

DH-FACHFRAU
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL

Hinteregg



Dein Lieblingsprodukt aus der Migros?

Ein kleiner lauwarmer Butterzopf von unserer Hausbäckerei.

Was macht Dich glücklich?

Ein Tag mit meiner Familie.

Wie sieht dein perfekter Tag aus?

Wenn ich umgeben bin von meinen Liebsten.

Welches Produkt sollte die Migros schon lange einführen?

Fanta oder Sinalco

Was würdest Du Gottlieb Duttweiler fragen, wenn du die Möglichkeit hättest?

Ob die Migros so geworden ist, wie er es sich gewünscht und erhofft hatte.

Hast Du einen Herzenswunsch?

Dass ich alle meine Ziele erreiche!



Leonora Bektasi

Warum bist Du bei der Migros? Migros hat ein gutes Image, gute Sozialleistungen und ist sehr nachhaltig

Bist Du ein Migros-Kind? Ja

Welche Hobbys/Interessen hast Du? Kochen, lesen, etwas mit Familie und Freunden unternehmen

Welche Filme schaust Du am liebsten? So gut wie alles, Lieblingsfilm: Twilight

Welche Musik/Band hörst Du am liebsten? Multikulturell, R'n'B

Dein Lieblingsprodukt aus der Migros? Milchreis Vanille

Beschreibe bitte Dein schönstes Erlebnis in der Migros: Als ich erfuhr, dass ich den Ausbildungsplatz in der Migros Uster bekommen habe.



Uznach SG,
Detailhandelsfachfrau Textil (Bewirtschaftung)

Und das schlimmste/peinlichste: Als ich kurz vor Ladenschluss alle Umkleidekabinen öffnete und sich eine Kundin halb nackt darin befand.

Was macht Dich glücklich? Wertschätzung der Kunden

Welches Produkt sollte die Migros schon lange einführen? Babyliss Curl Secret C 1000 E Lockenstab

Was würdest Du Gottlieb Duttweiler fragen, wenn du die Möglichkeit hättest? Ob er mit der Entwicklung der Migros zufrieden wäre.

Wenn die Migros Deine Firma wäre, würdest Du etwas anders machen? Ich würde dem Personal 10% Rabatt auf alle Artikel geben.

Hast Du einen Herzenswunsch? Viel Erfolg im Berufsleben haben und sich so weit wie möglich weiterbilden.
Ein schönes Leben führen.

*Vladan Bogdanovic,
Schindellegi SZ
Automobil-Fachmann Nutzfahrzeuge*

*Warum bist Du bei der Migros?
Weil es mir sehr gefällt, für eine solch grosse Firma mit viel Abwechslung
und verschiedenen Angeboten zu arbeiten.*

Bist Du ein Migros-Kind? Ja

Welche Hobbys/Interessen hast Du? Modellbau, Lastwagen

Welche Filme schaust Du am liebsten? Komödien, Actionfilme

Welche Musik/Band hörst Du am liebsten? Radio

Dein Lieblingsprodukt aus der Migros? Eistee Peach

*Was macht Dich glücklich?
Sehen, wie die selber reparierten Fahrzeuge wieder fahren.*

*Wie sieht dein perfekter Tag aus?
Arbeitsbeginn bei Sonnenaufgang um 6:30 und bis zum Mittag Bremsen wechseln
und Licht instandstellen. Am Nachmittag kleine Reparaturen an verschiedenen Fahrzeugen ausführen
und um 16:00 Feierabend haben. Danach nach Hause gehen und das Hobby ausführen.*

*Welches Produkt sollte die Migros schon lange einführen?
Fanta Sokata (blau)*

*Wenn die Migros Deine Firma wäre, würdest Du etwas anders machen?
Nein.*

*Hast Du einen grossen Traum?
Chef der Garage zu werden.*



Warum bist Du bei der Migros?

Weil die Migros ihre Lehrlinge unterstützt

Bist Du ein Migros-Kind?

Ja

Welche Hobbys/Interessen hast Du?

Mode, Musik

Welche Filme schaust Du am liebsten?

Liebesfilme

Welche Musik/Band hörst Du am liebsten?

Viele

Dein Lieblingsprodukt aus der Migros?

Energy Drink

Was macht Dich glücklich?

Schokolade und Blumen

Wie sieht dein perfekter Tag aus?

Einen ganzen Tag mit einem Lächeln verbringen

Wenn die Migros Deine Firma wäre, würdest Du etwas anders machen?

Ich würde die Öffnungszeiten kürzen und nur bis 18:00 offen haben.

Hast Du einen Herzenswunsch?

Ich wünsche mir, dass alle Menschen auf der Welt erkennen, dass wir alle gleich sind und einander respektieren müssen.





Seraina deininger

nänikon-
greifensee



**DH-Fachfrau
Textil**

Warum bist Du bei der Migros?
Gutes Image, gute Sozialleistungen

Bist Du ein Migros-Kind?
Ja

Welche Hobbys/Interessen hast Du?
Tanzen, kochen, unterwegs sein

Welche Filme schaust Du am liebsten?
Von Komödien über Liebesfilme bis zu Drama/Actionfilme

Welche Musik/Band hörst Du am liebsten?
R'n'B, Pop, Reggaeton

Dein Lieblingsprodukt aus der Migros?
Energy Drink

Beschreibe bitte Dein schönstes Erlebnis in der Migros:
Meine Begleitung einer sehbehinderten Kundin während ihres Einkaufs prägte mich sehr.

Und das schlimmste/peinlichste:
Als ich die Umkleidekabinen in der Damenabteilung aus-
räumte und erst zu spät bemerkte, dass ich ein ganzes
privates Outfit einer Kundin mitgenommen hatte.

Was macht Dich glücklich?
Wertschätzung von den Kunden,
gesunde Familie/Freunde

Wovor hast Du Angst?

Spinnen

Dein Migros-
Lieblingsprodukt?



Wenn die Migros Deine Firma wäre, würdest Du etwas
anders machen?
Einen Personalrabatt auf alle Artikel einführen.

Hast Du einen Herzenswunsch?
LAP bestehen, viel Erfolg im Berufsleben, ein glückliches
und schönes Leben führen

WARUM BIST DU BEI DER MIGROS?
WEIL ES MIR DORT GUT GEFALLEN HAT,
ICH MICH DANN BEWORBEN HABE UND DIE
LEHRSTELLE BEKOMMEN HABE.

BIST DU EIN *MIGROS*-KIND?
JA, DAS BIN ICH.

WELCHE HOBBYS/INTERESSEN HAST DU?
IN MEINER FREIZEIT LESE ICH GERNE
ODER GEHE INS FITNESS.

WELCHE FILME SCHAUST DU AM LIEBSTEN?
HORROR-FILME, KOMÖDIEN

WELCHE MUSIK/BAND HÖRST DU AM
LIEBSTEN?
BALKAN-MUSIK UND BUSHIDO

BESCHREIBE BITTE DEIN SCHÖNSTES
ERLEBNIS IN DER MIGROS:
DIE *SCHÖNSTEN ERLEBNISSE* SIND DIE,
WENN DU GELOBT WIRST, VON DEN KUNDEN
ODER AUCH AUCH VOM CHEF. EIMAL HABEN
ZWEI KUNDINNEN MICH SEHR BEI MEINER
CHEFIN GELOBT, DAS WAR SCHÖN. MAN HAT
IMMER WIEDER SCHÖNE ERLEBNISSE.



Dein Migros-Lieblingsprodukt?

SCHOGGIGIPE



Jelena Nikic, Mollis GL

Detailhandelsfachfrau
Nahrungs- & Genussmittel

UND DAS SCHLIMMSTE/PEINLICHSTE:
ICH HABE NOCH NIE ETWAS SCHLIMMES ERLEBT.
PEINLICHE SITUATIONEN SIND, WENN DIR DEIN
„STOSS“ MIT DER WARE IM LADEN ZUSAMMEN-
KRACHT.

WAS MACHT DICH GLÜCKLICH?
FREUNDE UND FAMILIE, GUTE NOTEN, GESUNDHEIT

WOVOR HAST DU ANGST?
VOR GOTT.

WIE SIEHT DEIN PERFEKTER TAG AUS?
ZUERST AUSSCHLAFEN, GEMÜTLICH FRÜHSTÜ-
CKEN, DEN GANZEN TAG ZUHAUSE VERBRINGEN UND
NICHTS TUN.

WELCHES PRODUKT SOLLTE DIE MIGROS SCHON
LANGE EINFÜHREN?
FANTA

VEL



Detailhandelsfachfrau
Sportartikel

kira meier,
wald ZH

Dein Migros-Liebblingsprodukt?

M-Budget

Schokacookies.



Warum bist Du bei der Migros?

Ich absolviere meine Lehre bei der Migros, weil sie ein grosses Unternehmen ist; mit sicheren Arbeitsplätzen, super Sozialleistungen und guten Weiterbildungsmöglichkeiten.

Bist Du ein Migros-Kind?

Ja, ich bin ein Migros Kind.

Welche Hobbys/Interessen hast Du?

Am liebsten treibe ich Sport (Snowboarden, Polefitness, Joggen). Ausserdem gehe ich gerne mit meinen Freundinnen aus, liebe es zu shoppen und ins Kino zu gehen. Zusätzlich lese ich noch Fantasy- und Horrormane.

Welche Filme schaust Du am liebsten?

Ich liebe Horrorfilme. Ausserdem schaue ich gerne Fantasyfilme oder romantische Filme.

Welche Musik/Band hörst Du am liebsten?

Ich bevorzuge Hip-Hop, R'n'B, Reggaeton und Housemusik. Eine Lieblingsband habe ich nicht wirklich.

Beschreibe bitte Dein schönstes Erlebnis in der Migros:

Anfang des zweiten Lehrjahres schenkte mir eine ältere Dame, die ich zuvor bedient hatte, eine Rose. Sie bedankte sich damit für die kompetente Beratung. Dies werde ich nie vergessen! Ausserdem arbeite ich in einem super Team und erlebe dadurch öfters schöne Momente in der Migros.

Und das schlimmste/peinlichste:

Als ich so heiser war, dass ich nur noch flüstern konnte. Jeder Kunde sprach mich darauf an, und als ich aus Gewohnheit auch noch ein Telefon entgegennahm, konnte mich der Gesprächspartner nicht verstehen. Dass war mir echt peinlich!

Was macht Dich glücklich?

Mein Team, meine sozialen Kontakte, meine Familie und Schokolade. Ausserdem freut es mich sehr, wenn ich weiss, dass ich meinen Kunden weiterhelfen kann.

Wovor hast Du Angst?

Vor schlechten Beurteilungen und meiner LAP, die in ein paar Monaten ansteht.

Wie sieht dein perfekter Tag aus?

Morgens schlafe ich aus, danach gehe ins Fitnessstudio und bin gegen Mittag wieder zuhause. Später esse ich zu Mittag mit meiner Mutter und mache mich dann gemütlich parat, um mit meiner besten Freundin etwas zu unternehmen. Sei es ein wenig shoppen, an den See gehen oder auch in den Starbucks. Je nachdem, ob ich am nächsten Tag frei habe oder nicht, gehe ich abends noch in eine Bar oder in den Ausgang.

Welches Produkt sollte die Migros schon lange einführen?

Junge Mode wie z. B. von Zara oder Mango.

Was würdest Du Gottlieb Duttweiler fragen, wenn du die Möglichkeit hättest?

Ich würde ihn fragen, was er zur heutigen Migros meint.

Wenn die Migros Deine Firma wäre, würdest Du etwas anders machen?

Ich würde mehr modische Schuhe und Kleider einkaufen.

Hast Du einen grossen Traum?

Mein grösster Traum ist es, zu reisen. Besonders gerne möchte ich nach Amerika!

Warum bist Du bei der Migros?

Weil die Migros mir von Anfang an **sympathisch** war

Bist Du ein Migros-Kind?

Ja

Welche Hobbys/Interessen hast Du?

Sport, Games, Ausgang

Welche Filme schaust Du am liebsten?

Fantasy/Action

Welche Musik/Band hörst Du am liebsten?

Basshunter

Daniel

Els,

Rafz

Informatiker EFZ
(Fachrichtung
Applikationsentwicklung)



Dein Lieblingsprodukt aus der Migros?

Teigmannli

Was macht Dich glücklich?

Musik hören

Wovor hast Du Angst?

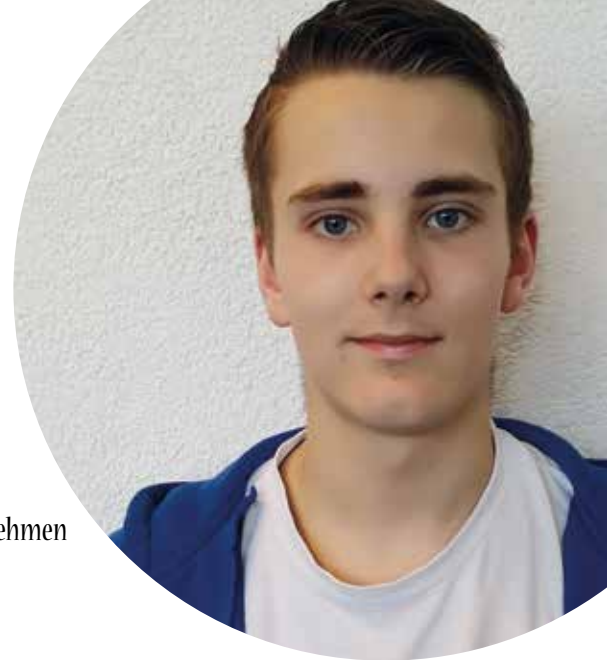
Montage

Wie sieht dein perfekter Tag aus?

Sport machen, Football schauen und etwas mit meinen **Freunden** unternehmen

Welches Produkt sollte die Migros schon lange einführen?

Skittles





Amélia Marcelino, Rafz

Detailhandelsfachfrau Nahrungs- und Genussmittel

Welche Hobbys/Interessen hast Du?

Ich tanze, singe und dichte gerne. Sport gehört auch zu meinen Hobbies.

Welche Filme schaust Du am liebsten?

Ich schaue gerne Dramas, Komödien und Horrorfilme.

Welche Musik/Band hörst Du am liebsten?

Mein Lieblingssänger ist Chris Brown.

Was macht Dich glücklich?

Freundliche und glückliche Kunden.

Wovor hast Du Angst?

Davor, dass ich in der Schule mal schlecht werde.

Wenn die Migros Deine Firma wäre, würdest Du etwas anders machen?

Nein, ich würde die Migros genau so lassen wie sie ist.

Hast Du einen grossen Traum?

Ich möchte mal Filialeiterin werden.



**Dein Migros-
Lieblingsprodukt?**

Mini-Fondue

Fabienne
Rochaix,
Dietikon/Stäfa



Kauffrau EFZ

Welche Ausbildung absolvierst Du bei der Migros?

Ich mache eine vierjährige Berufsausbildung für SportlerInnen zur Kauffrau EFZ, E-Profil an der United School of Sports. Die praktische Ausbildung in den letzten beiden Jahren absolviere ich in der Migros Zürich.

Warum bist Du bei der Migros?

Weil die Migros eine attraktive Arbeitgeberin ist.

Bist Du ein Migros-Kind?

Ja, ich bin schon als Kind mit meiner Mutter in die Migros einkaufen gegangen.

Welche Hobbys/Interessen hast Du?

Der Fussball nimmt einen grossen Teil meines Lebens ein. Wenn daneben noch genügend Zeit ist, höre ich gerne Musik oder lese ein spannendes Buch.

Welche Filme schaust Du am liebsten?

Neben Horrorfilmen mag ich eigentlich alles. Mich faszinieren zum Beispiel die Fantasyfilme "Harry Potter" oder "Herr der Ringe". Aber einer meiner absoluten Lieblingsfilme ist "The Notebook" – eine wunderbare Liebesgeschichte mit Ryan Gossling.

Welche Musik/Band hörst Du am liebsten?

Ich höre verschiedene Musik, je nach Lust und Laune.

Was macht Dich glücklich?

Erfolge, Fortschritte, Wertschätzung, wenn ich anderen eine Freude bereiten kann und wenn die Menschen, die mir nahe stehen, auch glücklich sind.

Wovor hast Du Angst?

Vor kleinen Viechern, die in der Nacht an der Wand neben meinem Bett vorbeikrabbeln.

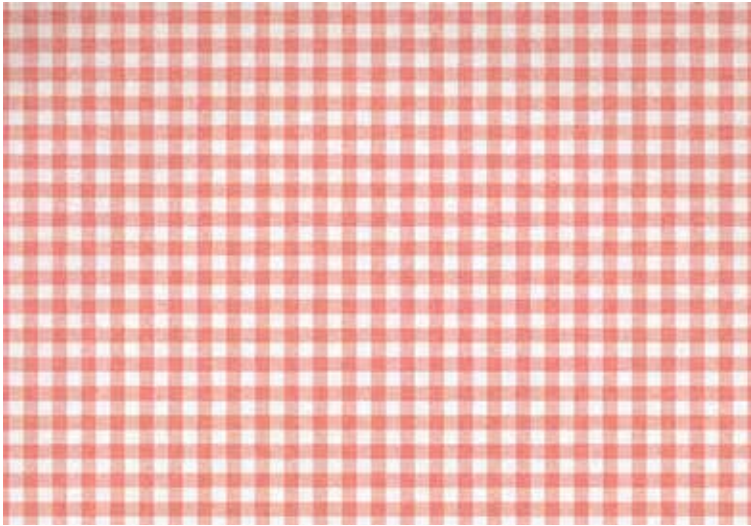


Wie sieht dein perfekter Migros-Tag aus?

Am Morgen ausgeschlafen und ohne grosse Probleme aufstehen, genügend Zeit für ein feines Frühstück haben und mit Zug und Tram zur Arbeit fahren. Bestenfalls erwische ich sogar einen freien Sitzplatz. Danach im Büro aufgestellte und humorvolle Mitarbeiter antreffen, welche sich mit Empathie und gegenseitigem Respekt begegnen. An einem perfekten Tag darf natürlich eine gemütliche Kaffeepause nicht fehlen. Selbständig arbeiten, verantwortungsvolle Aufgaben erledigen und damit einen wichtigen Teil zur Teamarbeit beitragen, das alles gehört für mich zu einem gelungenen Arbeitstag. Ein gutes, vertrauensvolles Arbeitsklima motiviert mich und ich freue mich sehr, wenn im Team mit gegenseitiger Wertschätzung erfolgreich zusammengearbeitet wird.

Was würdest Du Gottlieb Duttweiler fragen, wenn du die Möglichkeit hättest?

Ich glaube, dass ich viele spannende Gespräche mit Herrn Duttweiler führen könnte, da er in meinen Augen ein sehr interessanter und vielseitiger Mann war. Mich würde interessieren, was er zu der Migros von heute sagen würde. Entspricht sie noch seinen Wertvorstellungen und Ideen? Würde er etwas ändern?



Warum bist Du bei der Migros?
Da ich finde, dass die Migros eine gute Ausbildung bietet und man gute Weiterbildungsmöglichkeiten hat.

Bist Du ein Migros-Kind? Ja

Welche Hobbys/Interessen hast Du?
Meine Hobbys sind Sport, Kochen und Bäckern.

Welche Filme schaust Du am liebsten?
Horrorfilme



Detailhandelsfachfrau Möbel

Carmen Zehnder,
Schönenberg ZH



Welche Musik/Band hörst Du am liebsten?
Eigentlich fast alles

Und das schlimmste/peinlichste:
Das schlimmste Erlebnis war, dass ich eine Lampe an einen Kunden verkauft habe und man diese dann nicht fand.

Dein Migros-Lieblingsprodukt?

ICE TEA



Was macht Dich glücklich?
Fröhliche und glückliche Kunden

Wovor hast Du Angst?
Vor der LAP

Welches Produkt sollte die Migros
schon lange einführen?
Mehr Tischtücher aus Stoff

Denis Zencij

Zuerich

Informatiker EFZ

WARUM BIST DU BEI DER MIGROS?
WEIL ICH DAMIT AUFGEWACHSEN
BIN.

BIST DU EIN MIGROS-KIND?
ALS ICH KLEIN WAR, BRACHTE
MICH MEINE MUTTER IMMER IN
DIE KINDERKRIPPE IN DER
BZ HERDERN. OB MICH
DAS ZUM MIGROS-KIND
MACHT WEISS ICH
NICHT ;-)

WELCHE HOBBYS/
INTERESSEN HAST
DU? IN MEINER
FREIZEIT VER-
BRINGE ICH GER-
NE ZEIT MIT
FREUNDEN UND
TREIBE REGELMÄS-
SIG SPORT.

WELCHE FIL-
ME SCHAUST DU AM
LIEBSTEN?
ACTION/HORROR

WELCHE MUSIK/BAND HÖRST DU
AM LIEBSTEN?
ZEDD

DEIN LIEBLINGSPRODUKT AUS DER
MIGROS?
„SKAI“-KAUGUMMI



BESCHREIBE BITTE DEIN SCHLIMMSTES/PEINLICHSTES ERLEBNIS IN DER MIGROS:

ALS ICH NOCH FRISCH IN DER LEHRE WAR, KAM ICH ZU SPÄT ZU EINEM MEETING. MEIN GESICHTSAUSDRUCK ALS ICH HEREINGEPLATZT BIN, WAR UNBEZAHLBAR.

WAS MACHT DICH GLÜCKLICH?

DAS FREITAGABEND-GEFÜHL.

WOVOR HAST DU ANGST?
MONTAGE.

WELCHES PRODUKT SOLLTE DIE MIGROS SCHON LANGE EINFÜHREN?
SKITTLES!



Warum bist Du bei der Migros?

Die Migros ist mein Lehrbetrieb, weil wir als Mitarbeiter ernst genommen werden und fair behandelt werden. Ausserdem sind die Möglichkeiten in diesem grossen Unternehmen sehr vielseitig und so bin ich froh und glücklich, eine spannende und interessante Lehrzeit geniessen zu dürfen.

Bist Du ein Migros-Kind? Ja, der Gang in die Migros nach der Schule war früher unser tägliches Ritual.

Welche Hobbys/Interessen hast Du?

Ich zeichne, mache Fitness und tanze gerne. Ausserdem mache ich gerne Ausflüge mit Familie und Freunden. Die Kunst und die Vielfalt der heutigen Kultur interessieren mich sehr.

Welche Filme schaust Du am liebsten?

Action, Fantasy und History.

Welche Musik/Band hörst Du am liebsten?

Ich habe keine bestimmte Musikrichtung, auf welche ich mich fixiere. Momentan höre ich eher ältere Lieder wie zum Beispiel "Dust in the Wind" von Kansas.

Beschreibe bitte Dein schönstes Erlebnis in der Migros:

Das Weihnachtessen 2013 war sicher eines meiner Highlights in meiner Zeit bei der Migros. Wir waren vier Stunden lang auf dem Zürichsee mit dem Schiff. Die Stimmung war einfach toll.





Und das schlimmste/peinlichste:

Als ich meine Schnupperlehre in der Migros absolvierte, kam ich am zweiten Tag zu spät, weil ich verschlafen habe. Das war mir sehr unangenehm und peinlich.

Was macht Dich glücklich?

Meine Familie, mein Freund und meine Freunde! Ich bin glücklich, wenn ich so sein kann wie ich bin.

Wovor hast Du Angst? Eines Tages unglücklich zu sein.

Was würdest Du Gottlieb Duttweiler fragen, wenn du die Möglichkeit hättest? Was er zur heutigen Migros denkt.

Wenn die Migros Deine Firma wäre, würdest Du etwas anders machen? Ich würde Reka-Checks für das Personal einführen.

Hast Du einen grossen Traum?

Mein grösster Traum ist es eines Tages irgendwo hin zu fahren, ohne nachzudenken. Einfach die Zeit geniessen und das machen, worauf ich Lust habe. Ohne an Morgen denken zu müssen. Ansonsten wünsche ich mir, dass meine Liebsten gesund und glücklich sind.



Dein Migros-Lieblingsprodukt?

Jasmin Frank,
Miederglatt

Möbel

Detailhandelsfachfrau



Warum bist Du bei der Migros?

Weil mich die Migros-Lehre sehr angesprochen hat

Bist Du ein Migros-Kind?

Ja

Welche Hobbys/Interessen hast Du?

Ich lese und bastle gerne in meiner Freizeit, wenn ich nichts mit meinen Freunden unternehme

Welche Filme schaust Du am liebsten?

Komödien/Romanzen

Welche Musik/Band hörst Du am liebsten?

Ich höre gerne elektronische Musik

Beschreibe bitte Dein schönstes Erlebnis in der Migros:

Mein schönstes Erlebnis war, als wir einen Mitarbeiterausflug nach Deutschland gemacht haben und wir unter anderem klettern waren

Wie sieht dein perfekter Tag aus?

Freizeitbezogen: Ein gemütlicher Sommertag am See mit meinen Freunden

Arbeitsbezogen: Ohne Probleme aufstehen, Lob von Kunden

Was würdest Du Gottlieb Duttweiler fragen, wenn du die Möglichkeit hättest?

Gefällt Ihnen die Entwicklung der Migros?

Hast Du einen grossen Traum?

Nach meiner Lehre mehr von der Welt sehen.

Dein Migros-Liebblingsprodukt?

ICE TEA!

den grünen



Nadine Kindschi

Stallikon

Fachfrau Betreuung Kind

Warum bist Du bei der Migros?

Weil ich mich nach meinem Praktikum auf eine Stellenausschreibung beworben habe und dann zum Glück die Lehrstelle bekommen habe.

Bist Du ein Migros-Kind?

Ja, meine Grossmutter hat in früheren Jahren einmal bei der Migros gearbeitet, weshalb mir die Migros schon früh ein Begriff war. Ausserdem finde ich die Migros aufgrund des vielseitigen Angebots, wie beispielsweise die Klubschule, toll. Dies alles verbindet mich mit ihr.

Welche Hobbys/Interessen hast Du?

Ich mache Eiskunstlauf und Ballett. Allgemein mag ich das Tanzen. Ausserdem lese, schreibe und reise ich sehr gerne. Oder ich treffe Freunde.

Welche Filme schaust Du am liebsten?

Keine bestimmten. Ich liebe Filme und habe einfach zu viele um mich zu entscheiden. ;)

Welche Musik/Band hörst Du am liebsten?

Hurts, Seven, Bryan Adams und auch klassische Musik mag ich, jedoch höre ich sehr viele verschiedene Musikrichtungen. Auch das, was in den Charts läuft.

Was macht Dich glücklich?

Es macht mich glücklich, wenn ich sehe, dass die betreuten Kinder an kleinen Dingen Freude haben und ich sie lachen sehe.

Wovor hast Du Angst?

Ich habe Angst davor, die LAP nicht zu bestehen.

Wie sieht dein perfekter Tag aus?

Ein perfekter Tag ist es für mich, wenn ich merke, dass

die Kinder in der Krippe mit mir Freude und Spass hatten, sich wohl fühlten, neue Entwicklungsschritte zu beobachten sind und ich das Gefühl habe, dass ich den Tag für sie spannend gestaltet habe.

Welches Produkt sollte die Migros schon lange einführen?

Das Mix it Joghurt von Emmi.

Wenn die Migros Deine Firma wäre, würdest Du etwas anders machen?

Hmm ... Es wäre toll, wenn die Migros-Mitarbeiter neben dem tollen Angebot des Fitnessabos auch von einem Abo fürs Tanzwerk profitieren könnten.

Ansonsten bin ich wunschlos glücklich mit der Migros.

Hast Du einen grossen Traum?

Ja, ich möchte nach dem Abschluss der Lehre ein Abenteuer erleben. Wie dieses genau aussieht, da lasse ich mich überraschen ... Danach möchte ich sicherlich irgendwann eine Familie gründen und selber Kinder haben, da ich meinen Beruf liebe.





Dario Sutilovic, Winterthur

Detailhandelsfachmann
Consumer-Electronics

Warum bist Du bei der **Migros**?
Weil die Migros sehr kundenorientiert handelt

Bist Du ein Migros-Kind?
Ja

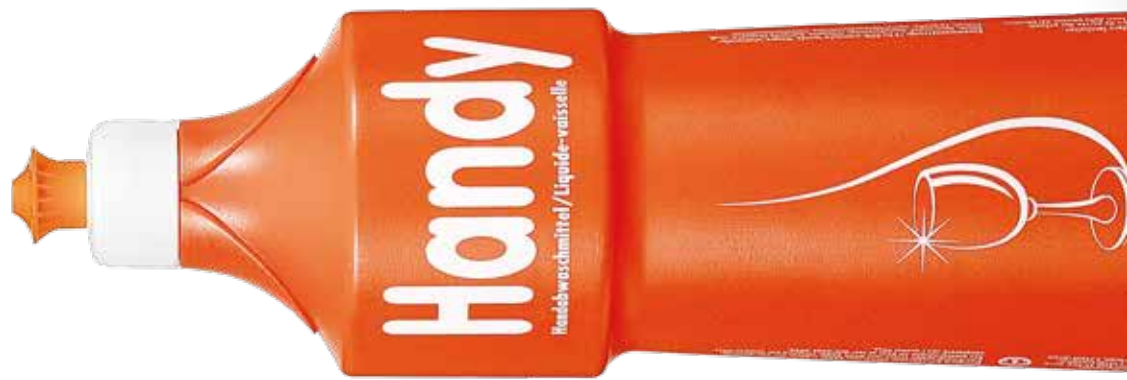
Welche **Hobbys/Interessen** hast Du?
Ich spiele gerne Tennis

Welche Filme schaust Du am **liebsten**?
Ich schaue ungern Filme

Welche Musik/Band hörst Du am liebsten?
Ich höre gerne House-Musik

Dein Migros-Lieblingsprodukt?
Handy

Was macht Dich **glücklich**?
Wenn ich die Kundschaft glücklich machen kann



Wie sieht dein

perfekter Tag aus?

Wenn ich möglichst viele Kunden glücklich machen konnte und danach einen gemütlichen Abend erlebe.

Welches **Produkt** sollte die Migros schon lange einführen?
Surface

Wenn die Migros **Deine Firma** wäre, würdest Du etwas anders machen?

Nein würde ich nicht, meiner Meinung nach hat die Migros alles richtig gemacht

* FOOTBALL IS NOT JUST A
GAME, IT`S MY LIFE

Ana Amaro, Zürich Oerlikon

Warum bist Du bei der Migros?

Weil ich die Migros eine supertolle Firma finde.

Bist Du ein Migros-Kind?

Ja

Welche Hobbys/Interessen hast Du?

In meiner Freizeit spiele ich **Fussball*** beim tollen Verein "FC Oerlikon Polizei", ausserdem passe ich regelmässig

Welche Filme schaust Du am liebsten?

Am liebsten schaue ich romantische Filme. Mein Lieblingsfilm ist Titanic.

Welche Musik/Band hörst Du am liebsten?

Meine Lieblingsmusik ist Latin.

Beschreibe bitte Dein schönstes Erlebnis in der Migros:
Jeder Tag in der Krippe ist für mich ein schönes Erlebnis!

Fachfrau Betreuung Kind

g auf meine zwei Nichten auf.



Was macht Dich glücklich?
Dass ich meine Lehre bei der Migros machen kann.

Wie sieht dein perfekter Tag aus?
Mein Tag ist perfekt, wenn ich in der Krippe bin und mit den Kindern viel erleben kann.

Hast Du einen Herzenswunsch/grossen Traum?
Nach meiner Ausbildung wieder in meine Heimat zurückzugehen.

Dein Migros-Lieblingsprodukt?



Warum bist Du bei der Migros?

Weil ich bei der Migros eine gute Ausbildung erhalte.

Bist Du ein Migros-Kind?

Ja

Welche Hobbys/Interessen hast Du?

Meine Hobbys sind Fussballspielen, Campen und Snowboarden.

Welche Filme schaust Du am liebsten?

Tanzfilme ("Step up")

Welche Musik/Band hörst Du am liebsten?

Avicii, Macklemor, Pitbull und noch vieles mehr.

Was macht Dich glücklich?

Familie und Kollegen.

Wovor hast Du Angst?

Spinnen

Wie sieht dein perfekter Tag aus?

Wenn man immer beschäftigt ist und nette Kunden hat.

Welches Produkt sollte die Migros schon lange einführen?
Ben & Jerry's Glace



Dein Migros-Lieblingsprodukt?

SCHOKOLADEMANDELN
PRINCESS

Warum bist Du bei der Migros? Weil man in der Migros eine super Ausbildung bekommt und zusätzliche Weiterbildungsmöglichkeiten hat.

Bist Du ein Migros-Kind? Ja, definitiv. Das habe ich schon von meinen Eltern mitgegeben bekommen. Wir gehen fast ausschliesslich in die Migros einkaufen, weil dort einfach alles stimmt und alles vorhanden ist.

Welche Hobbys/Interessen hast Du? Fussball, Sport im Allgemeinen, die Welt mit Freunden entdecken und geniessen.

Welche Filme schaust Du am liebsten? Komödien, ich liebe es einfach, Spass und gute Laune zu haben.

Welche Musik/Band hörst Du am liebsten? Ich höre sehr gerne aktuelle Hits und Partymusik.

3



95⁰⁰⁰⁶³⁹⁵
50378

Was würdest Du Gottlieb Duttweiler fragen, wenn du die Möglichkeit hättest? Was die Menschen für ihn tun können, denen er einen sicheren Arbeitsplatz geschaffen hat und die nun von seinem Erfolg profitieren.

Angela Schmucki,
Tuggen SZ

87654

01⁶⁴⁹⁷₇₃₀₈



Dein Lieblingsprodukt aus der Migros? Definitiv die Käse-Flips. Diese Dinger machen einfach süchtig ;)

Beschreibe bitte Dein schönstes Erlebnis in der Migros: Mein schönstes Erlebnis hatte ich an einem gewöhnlichen Arbeitstag mit einer Kundin. Diese ist zu mir gekommen und wollte einen bequemen Schuh für den Alltag. Unter anderem habe ich ihr auch einen Nike Free zum probieren gegeben. Die Kundin war sofort hellbegeistert von diesem Schuh. Sie war so unbeschreiblich glücklich und dankbar. Die Dankbarkeit dieser Kundin berührte mich sehr und ich erhielt einmal mehr die Bestätigung, die richtige Berufswahl getroffen zu haben.

Was macht Dich glücklich? Andere Menschen glücklich machen, Fussball/Sport, meine Freunde.

Wenn die Migros Deine Firma wäre, würdest Du etwas anders machen? Ich würde nichts an der Migros ändern, sie ist super, so wie sie ist.

Hast Du einen Herzenswunsch? Mein Herzenswunsch ist, dass ich bis an mein Lebensende Fussball spielen und mit meinen Freunden alt werden kann.

Detailhandelsfachfrau Sportartikel

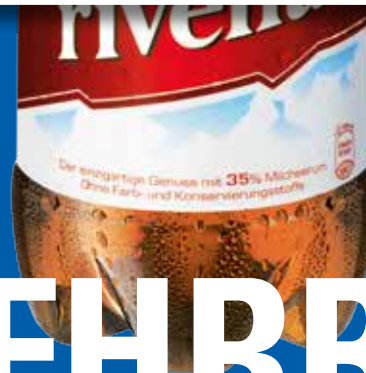
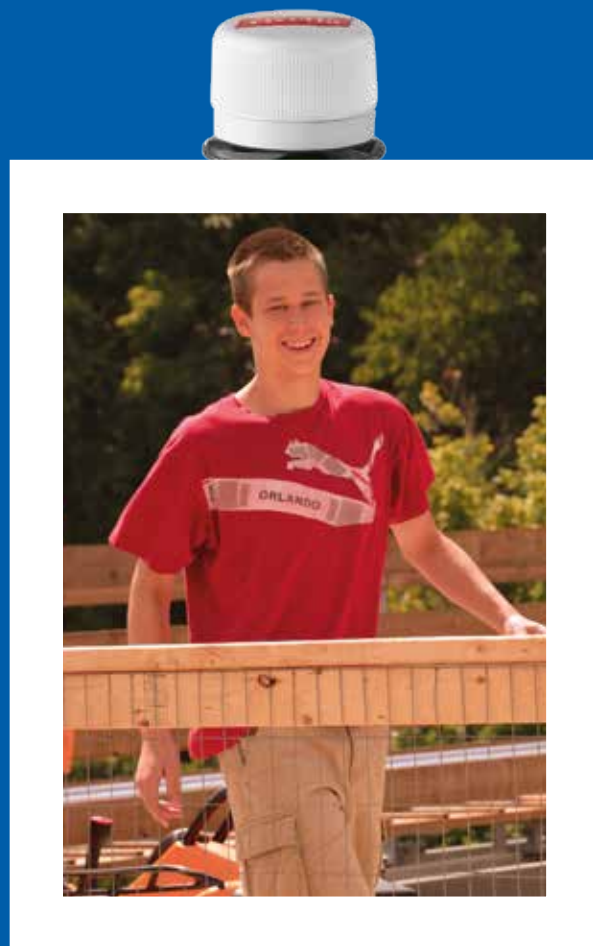


1953649



Dominik Wülser,

Zürich



LSTWGNFHRR

Lastwagenführer

Warum bist Du bei der Migros?

Weil die Migros eine gute Arbeitgeberin ist.

Bist Du ein Migros-Kind?

Ja

Welche Hobbys/Interessen hast Du?

Ich spiele Fussball und fahre sehr gerne Motorrad.

Welche Filme schaust Du am liebsten?

Actionfilme

Welche Musik/Band hörst Du am liebsten?

Ich höre alles, was so im Radio läuft.

Was macht Dich glücklich?

Dass ich meine Arbeit sehr gerne mache und ich mit jedem Mitarbeiter lachen kann.

Wie sieht dein perfekter Tag aus?

Die Sonne scheint und die Motorrad-Tour ist abwechslungsreich.

Was würdest Du Gottlieb Duttweiler fragen, wenn du die Möglichkeit hättest?

Hat sich die Migros in einem positiven Sinne geändert?

Hast Du einen grossen Traum?

Eine Reise in die Malediven.



Anna Coluccia aus Mollis
Detailhandelsfachfrau N&G

Warum bist Du bei der Migros?

Weil die Migros eine gute Ausbildung anbietet.

Bist Du ein Migros-Kind? Ja

Welche Hobbys/Interessen hast Du?

Fitness und Fussball spielen

Welche Filme schaust Du am liebsten?

Mein Lieblingsfilm ist "Mit dir an meiner Seite".



**Welche Musik/Band hörst Du
am liebsten?**
Verschiedenes

Dein Migros-Lieblingsprodukt?
Farmer Schoggi
Joghurt

**Beschreibe bitte Dein schönstes
Erlebnis in der Migros:**
Ich habe die UHT-Bestellung der
Molki alleine erledigt.

Wovor hast Du Angst?
Vor der LAP

**Welches Produkt sollte die
Migros schon lange einführen?**
Mikado

**Wenn die Migros Deine Firma
wäre, würdest Du etwas anders
machen?**
Die Läden am Samstag früher
schliessen.



mike lins,
seebach

Dein Migros-Lieblingsprodukt?
**Am liebsten habe ich diesen Mango-Saft
aus der Deluxe-Collection im Becher.**

Warum bist Du bei der Migros?

Weil ich bei der Migros eine zweite Chance
bekommen habe und ich diese voll und ganz
ausnütze.

Bist Du ein Migros-Kind? Nein

Welche Hobbys/Interessen hast Du?

Ich betätige mich im Schiesssport.

Welche Filme schaust Du am liebsten?

Gerne schaue ich actiongeladene Filme



Welche Musik/Band hörst Du am liebsten?

Ich habe keine feste Band oder Musik. Ich höre Rock, House, Pop und vieles mehr.

Beschreibe bitte Dein schönstes Erlebnis in der Migros:

Als ich mir meinen ersten eigenen Fernseher gekauft habe und wusste, dass er mir gehört und ich dafür lange arbeiten musste.

Was macht Dich glücklich?

Ich bin glücklich, wenn alle gesund und munter sind.

Was würdest Du Gottlieb Duttweiler fragen, wenn du die Möglichkeit hättest?

Warum er wollte, dass kein Alkohol verkauft wird. Das würde mich interessieren.

Hast Du einen grossen Traum?

Dass ich mir mein Traumauto kaufen kann:
Einen Audi RS5.



Fachmann Betriebsunterhalt
im Golfpark Otelfingen

Warum bist Du bei tegut?

Mein Interesse an Ökologisches und Nachhaltigkeit;
der gute Ruf von tegut...

Welche Hobbys/Interessen hast Du?

Basketball spielen, Konzertbesuche

Welche Filme schaust Du am liebsten?

The Big Lebowski, Blues Brothers, Der Herr der Ringe,
The Green Mile, and so on ...

**Dein Lieblingsprodukt
von tegut...?**

Orangen-Direktsaft der
tegut...-Eigenmarke



Welche Musik/Band hörst Du am liebsten?

HMBC, Milky Chance, Tom Odell, Kalkbrenner etc.

Beschreibe bitte Dein schönstes Erlebnis bei tegut:

Da war ich zwar noch nicht ganz vollwertig bei tegut..., aber: Der Moment, als ich erfahren habe, dass ich die Ausbildung bei tegut... beginnen darf.

Und das schlimmste/peinlichste:

Als ich erst am Arbeitsplatz gemerkt habe, dass ich morgens keine Hose angezogen habe ... Nein, Spaß! Fällt mir jetzt direkt nichts ein.

Was macht Dich glücklich?

Mit Hunger und schlechter Laune ein bisschen Zucker in Form von leckerem Essen zu mir zu nehmen ... und schon steigt bei mir die Stimmung, yeah!

Wovor hast Du Angst?

Vor einem Blackout während der Abschlussprüfung

Wie sieht dein perfekter Tag aus?

Ich bin schon wach, bevor mein Wecker klingelt, Frühstücks-Ei und ein leckerer Kaffee sind schon auf wunderbare Art und Weise auf dem Frühstückstisch serviert.

Der normale Menschenverstand mag es kaum für möglich erachten, aber

meine Klamotten haben wohl die Heinzelmännchen bereits in der Nacht passend zurechtgelegt. Duschen

heute nicht nötig! Ich gehe aus der Haustür und mein Bus zur Arbeit wartet

bereits, denn die Haltestelle wurde vom Straßenamt vor



Jakob Schmitt, D-Fulda

Gross- und Aussenhandelskaufmann bei tegut...

meine Tür gesetzt. Als ich auf die Arbeit komme, ist die erste Nachricht, die ich erfahre: Tarifverhandlungen im Handel abgeschlossen; 12 Prozent mehr Lohn. Wie immer geht der Arbeitstag rasch vorbei. Heute besonders schnell. Zum Abendessen werde ich von leckeren Spaghettis erwartet. Yummi! Ach, heute ist ja ein Basketball-Spiel, wunderbar ...

Müde und zufrieden komme ich zuhause an und lege mich ins Bett. Eine Folge Dr. House wiegt mich ruhig und sanft in den Schlaf.

Welches Produkt sollte tegut... schon lange einführen?

Bei mehr als 20'000 Produkten finde ich die Auswahl bei jedem Einkauf sehr gut.

Wenn tegut... Deine Firma wäre, würdest Du etwas anders machen? Darf man so etwas sagen? ;-)

Hast Du einen grossen Traum?

Einmal mit der transsibirischen Eisenbahn zu fahren.



Warum bist Du bei der Migros?
Dienstleistungen, Sozialleistungen,
der Name Migros

Bist Du ein Migros-Kind?
Ja

Welche Hobbys/Interessen hast Du?
Freunde, Shoppen, Skifahren, Natur

Welche Filme schaust Du am liebsten?
Horror, Action und Comedy

Welche Musik/Band hörst Du am liebsten?
House, Electro, Hip-Hop

Dein Lieblingsprodukt aus der Migros?
Heidi Drink Schokolade

systemgastronomie-
fachfrau

MARLENE ZURFLU
RÜSCHLIKON

H,

Was macht Dich glücklich?

Freundliche Kunden, ein gutes Angebot und ein gutes Team

Wie sieht dein perfekter Tag aus?

Zur Arbeit gehen, ein aufgestelltes Team sowie eine freundliche Kundschaft antreffen und mit einem reichhaltigen Angebot an Speisen in der Systemgastronomie arbeiten.

Welches Produkt sollte die Migros schon lange einführen?

1+1 Apfel und Orangensaft - zur Zeit ist dieser nur im Migros-Restaurant erhältlich.

Wenn die Migros Deine Firma wäre, würdest Du etwas anders machen?

Nein, da die Migros das erfolgreichste Detailhandelsunternehmen der Schweiz ist.

Dein Migros-
Lieblingsprodukt?



Detailhandelsfachmann Fleischwirtschaft

Warum bist Du bei der Migros?
Wegen meiner Mutter und Bekannten

Bist Du ein Migros-Kind?
Ja, auf jeden Fall

Welche Hobbys/Interessen hast Du? Musik, Ausgang

Welche Filme schaust Du am liebsten? Dokus, Action

Welche Musik/Band hörst Du am liebsten?
DJ Sokrates/Tezla

Beschreibe bitte Dein schönstes Erlebnis in der
Migros: Zusage zur Lehrstelle und ein grosses Lob von
Frau Roth und Herrn Stieger



Was macht Dich glücklich?
Wenn alles gut läuft und es keine Probleme gibt

Wovor hast Du Angst?
Vor der Zukunft unserer Erde im Hinblick auf Klima,
Rohstoffe etc.

Wie sieht dein perfekter Tag aus?
Ausschlafen, etwas essen, arbeiten gehen und abends
etwas mit Freunden machen

Dein Lieblingsprodukt aus der Migros?
Energie Drink von M-Budget

Was
würdest Du Gottlieb
Duttweiler fragen, wenn du die Mög-
lichkeit hättest?
Was halten Sie heute von der
Migros? Ist sie so geworden, wie es
Ihr Ziel war?

Hast Du einen grossen Traum?
Ein Hotel in Indien aufmachen und
dort leben.



**MICHAEL
SCHWEIWILLER**

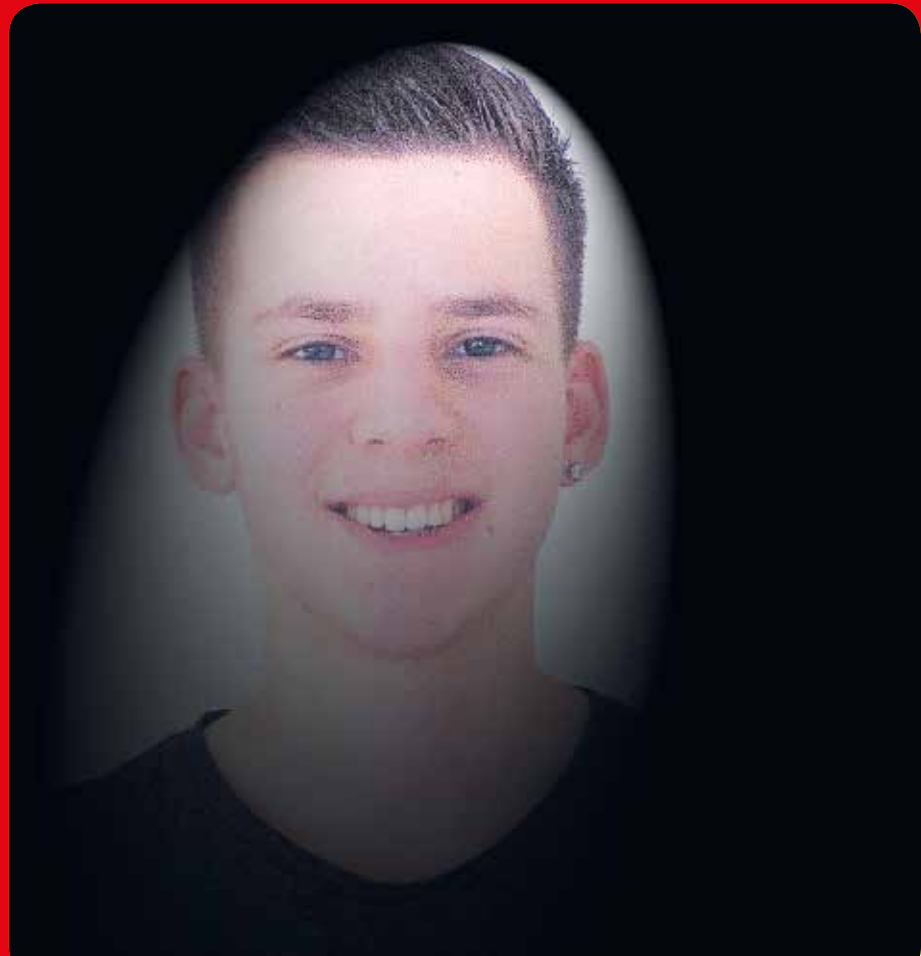
Rico Meister

Wald ZH

Detailhandelsfachmann Consumer Electronics

Dein Lieblingsprodukt?

ICE TEA!



Warum bist Du bei der Migros?
Weil sie mir eine gute Ausbildung
bietet.

Bist Du ein Migros-Kind?
Ja, ich mochte die Warenpräsentation
der Migros schon als Kind.

Welche Hobbys/Interessen hast Du?
Sport, Computer, Elektronik im
Allgemeinen

Welche Filme schaust Du am liebsten?
Thriller

Welche Musik/Band hörst
Du am liebsten?
Dubstep

Was macht Dich glücklich?
Die Ziele, die ich mir selbst
setze, zu erreichen.

Wovor hast du Angst?
Vor Spinnen.

Wie sieht dein perfekter Tag aus?
Gute Arbeitszeit, gut gelaunte
Kunden, abwechslungsreiche
Arbeit.

Welches Produkt sollte die Migros
schon lange einführen?
Chefs Milkshake



Dein Lieblingsprodukt aus der Migros?

Essence Make-up

Detailhandelsassistentin
Textil

Samanta Berisha

Warum bist Du bei der Migros?

Weil Detailhandelsassistentin ein abwechslungsreicher Beruf ist und man sich immer weiterbilden kann.

Bist Du ein Migros-Kind?

Nein

Welche Hobbys/Interessen hast Du?

Tanzen und Singen

Welche Filme schaust Du am liebsten?

Bollywood-Filme

Welche Musik/Band hörst Du am liebsten?

Reggaeton

Wovor hast Du Angst?

Ich habe vor der LAP sehr grosse Angst.

Was würdest Du Gottlieb Duttweiler fragen, wenn du die Möglichkeit hättest?

Wie er auf die Idee kam, die Migros zu erfinden.

Wenn die Migros Deine Firma wäre, würdest Du etwas anders machen?

Ich würde den „Textilern“ eine andere Uniform geben – nicht orange, stylisher.

Hast Du einen Herzenswunsch?

Ich möchte nach meiner Ausbildung nebenbrüflich als Model arbeiten.



Einzelhandelskauffrau
bei tegut...

DENISE ZENTGRAF, D-HÜNFELD



Dein Lieblingsprodukt von tegut...?
Mein Lieblingsprodukt sind die tegut...-
Farfalle, da ich sehr gerne Pasta esse.

Welche Ausbildung absolvierst du bei tegut...?

Ich mache zurzeit die Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau und danach strebe ich das tegut...-Stipendium zum Bachelor Professional an.

Warum bist du bei tegut...?

tegut... ist ein sehr nachhaltig orientiertes Unternehmen, welches auf die hohe Qualität von Lebensmitteln achtet. Diese Dinge sind mir ebenfalls sehr wichtig, da wir nur eine Erde haben und diese so gut wie möglich schützen sollten.

Welche Hobbys/Interessen hast du?

Meine Hobbys sind Schwimmen, Freunde treffen, etwas unternehmen und Kochen.

Welche Filme schaust du am liebsten?

Ich sehe am liebsten Liebeskomödien wie „Er steht einfach nicht auf dich“.

Welche Musik/Band hörst du am liebsten?

Ich höre am liebsten Jack Johnson, da mich seine Musik nach einem langen Arbeitstag entspannt.

Beschreibe dein schönstes Erlebnis bei tegut...?

Das schönste Erlebnis war das Einführungsseminar, welches drei Tage dauerte. Dabei lernte man viele neue Leute kennen, konnte Kontakte knüpfen und sogar Thomas Gutberlet (tegut... Geschäftsführer) interviewen.

Was macht dich glücklich?

Ein leckeres Essen aus guten Zutaten macht mich immer glücklich. Gutes Essen gibt gute Laune.

Wenn tegut... Deine Firma wäre, würdest du etwas anders machen?

Ich würde in die Seminare mehr praktische Anteile einbauen und mehr Leute aus der Zentrale zeitweise in eine Filiale verlegen, damit diese immer auf dem neusten Stand sind und Problemen schneller entgegenwirken können.

Hast du einen Herzenswunsch?

Ich möchte am Ende meines Lebens alles erreicht haben, was ich erreicht haben möchte und mit einer glücklichen Familie alt werden. Bei tegut... ist mein größter Wunsch, eine gute und erfolgreiche Filialgeschäftsführerin zu werden.





Warum bist Du bei der Migros?

Ich bin bei der Migros, weil sie ein super Arbeitsplatz ist und sehr gute Ausbildner hat.

Bist Du ein Migros-Kind?

Nein.

Welche Hobbys/Interessen hast Du?

Lesen, Spazieren, mit

Freunden ausgehen, Fernsehen und vieles anderes.

Welche Filme schaust Du am liebsten? "Step Up" schau ich sehr gerne.

Welche Musik/Band hörst Du am liebsten?

Ich habe keine Lieblingsband oder Musik, höre von allem ein bisschen.

Adriana Cruz

Zürich

Detailhandelsfachfrau

Nahrungs- & Genussmittel

Dein Migros-Lieblingsprodukt?

Frey-
Schoggi

*Was macht Dich glücklich?
Eine gute Arbeitsatmosphäre.*

*Wie sieht dein perfekter Tag aus?
Mein Tag ist perfekt, wenn
ich am Abend zurückschau-
en kann und mich gut fühlen
kann mit dem, was ich ge-
macht habe.*

*Was würdest Du Gottlieb
Duttweiler fragen, wenn du
die Möglichkeit hättest? Ob*

*er jemals dachte, dass die Mi-
gros so weit kommen würde.*

*Hast Du einen
Herzenswunsch?
Etwas aus meinen Leben ma-
chen und mich am Schluss
erfüllt fühlen.*

Das Migros-Jahr 2013 von Januar bis April

Januar

1. Januar: Die im Oktober 2012 angekündigte Übernahme der Deutschen Detailhandelskette «tegut...» durch die Genossenschaft Migros Zürich konnte Anfang 2013 erfolgreich abgeschlossen werden.

1. Januar: Neu betreiben die Catering Services Migros Zürich in Zürich-Oerlikon das Personalrestaurant für die Mitarbeitenden der Firmen ABB Schweiz AG und Bombardier Transportation Switzerland.

1. Januar: Die Gastronomie der Migros Zürich lanciert das «Menu B» – ein günstiges Verpflegungsangebot für preisbewusste Kundinnen und Kunden.

21. Januar: Eine attraktive Alnatura-Produktepalette wurde in ausgewählten Filialen der Migros Zürich ins Sortiment integriert. Die Filialen Zürich-Limmatplatz, Glatt in Wallisellen und Parkside in Rüschlikon führen seither über 400 der beliebten Alnatura-Produkte. 2014 kommen weitere Standorte hinzu.

25. Januar: Aufgrund einer Migros-internen Stichprobenkontrolle von Gorgonzola-Käse bestand bei sechs Produkten der Verdacht auf krankheitserregende Listerien. Aus Sicherheitsgründen rief die Migros Zürich die betroffenen Gorgonzola-Käsesorten zurück.



Die Catering Services verpflegen neu ABB-Mitarbeitende.

Februar

8. Februar: Mit viel Prominenz aus Sport, Politik und Gesellschaft, einem spannenden Unterhaltungsprogramm sowie einem Nachtessen ging eine weitere Vergabe des Zürcher Sportpreises im Migros-Restaurant Topolino in der Herdern über die Bühne. Zu den Preisträgern gehörten unter anderem Nicola Spirig (Triathlon, Kategorie Team/Einzelsport), Luca di Tizio (Zehnkampf, Kategorie Nachwuchs) und Gusti Strobl (Kategorie Sportförderung).

21. Februar: Dank des guten Geschäftsabschlusses und des grossen Engagements aller erhalten die Mitarbeitenden der Migros Zürich eine Erfolgsbeteiligung von bis zu 1000 Franken.

28. Februar: Nach jenem im Glattzentrum eröffnet ein weiterer, diesmal 130m² grosser Ryffel-Running-Shop im Outdoor by SportXX Sihlcity. Ryffel-Running-Shops stehen u. a. für eine höchst kompetente Schuhberatung, ein breites Angebot an funktioneller Laufbekleidung und als besonderes Highlight das Ryffel-Kursangebot für Läufer.



Eine glückliche Preisträgerin: Nicola Spirig (l.).

März

2. März: Im Einkaufszentrum Regensdorf schliessen mangels Nachfrage die Fachmärkte SportXX und Do it + Garden. Teilsortimente werden in den Supermarkt integriert. Am 23. März schliesst der SportXX im Greenhouse Dietlikon.

7. März: Die Post gibt zum Anlass des 125. Geburtstags von Gottlieb Duttweiler (geboren 1888) eine Sondermarke heraus.

7. März: Die Migros Zolliker Märt präsentiert sich nach einem Totalumbau attraktiv gestaltet, mit vielen Frische-Angeboten, um 100m² erweitert und neu mit vier bedienten Bereichen.

14. März: Eröffnung des VOI Migros-Partner In der Ey in Zürich anstelle der bisherigen Migros-Filiale. VOI-Läden werden von selbstständigen Geschäftsleitern mit Unterstützung der Migros geführt.

15. März: Die zur Migros Zürich gehörende Activ Fitness AG eröffnet in Martigny ihr 20. Studio, das zweite in der Romandie, mit attraktiven Trainingsangeboten rund um Kraft, Ausdauer und Group Fitness auf 1'100 m².

22. März: Der OBI in Volketswil feiert Teileröffnung mit dem neu entstandenen grossen Gartenparadies und dem neuen Küchenstudio.



Fotos: Katharina von Wyl, Ethan Oelman, zVg

Eine Sondermarke zu Ehren Gottlieb Duttweilers.

April

27. April: Die Migros Rüschlikon schliesst aufgrund über Jahre rückläufiger Erträge. Der Migros-Kundschaft bleibt innerhalb der Gemeinde die Verkaufsstelle Parkside für den täglichen Einkauf.

27. April: Die Migros Zumikon schliesst zwecks Total-Umbau für rund 13 Monate. Der Kundschaft steht während der Umbauzeit ein Provisorium zur Verfügung. Die Wiedereröffnung ist für Mai 2014 vorgesehen.

30. April: Der Park Seleger Moor in Rifferswil präsentiert seit vielen Jahren die schweizweit grösste Rhododendren- und Azaleen-Schau. Dazu kommt nun neu eine besonders attraktive Pfingstrosen-Sammlung mit 400 Pflanzen in leuchtenden Farben.



Schöne Pfingstrosen im Park Seleger Moor.

Das Migros-Jahr 2013 von Mai bis August

Mai

3./4. Mai: In Regensdorf findet der erste «Aus der Region. Für die Region»-Markt statt. Die regionalen Produkte der Migros Zürich wurden – umrahmt von verschiedenen Attraktionen – während der Natura Days vorgestellt.

13. Mai: André Waltisberg nimmt seine Tätigkeit als neuer Leiter der Direktion Super-/Verbrauchermarkt bei der Genossenschaft Migros Zürich auf.

14. Mai: «NahReisen», ein Projekt der Stadt Zürich und des Migros-Kulturprozent, startet in die neue Saison. In 16 Ausflügen können Interessierte Zürich von einer neuen Seite kennenlernen.

30. Mai: Die Genossenschaft Migros Zürich rüstet in Etappen alle Recyclingstellen in den Filialen um. Neu kann die Kundschaft zusätzlich Plastikflaschen (z. B. Waschmittelflaschen), CDs/DVDs und Leuchtmittel (z. B. Glühparlampen, LED-Lampen) an den Recyclingstellen zurückgeben.

Juni

15. Juni: Das Migros-Kulturprozent lädt zum Sommer-nachtsball in der altherwürdigen Haupthalle des Hauptbahnhofs Zürich, und die Besucher schwingen begeistert ihr Tanzbein. Auf rund 400m² erstklassigem Parkett-Boden konnte zu Live-Musik der Dani Felber Big Band und dem Wiener Ballorchester gratis getanzt werden.

16. Juni: Das Nationale Migros-Fussballturnier findet im Milandia Sport- und Erlebnispark in Greifensee statt.

19. Juni: Die Genossenschaft Migros Zürich und Famigros laden Kinder zu einem grossen Backevent in die Hausbäckereien von zehn Verkaufsstellen ein.

21. Juni: Das Welttheater in Einsiedeln feiert, nach einer 2-jährigen Vorbereitungsphase, Premiere. Die Inszenierung vor imposanter Klosterkulisse wird mit der Unterstützung des Migros-Kulturprozent bis im September unter freiem Himmel aufgeführt.

22. Juni: Eröffnung des grössten freistehenden Hochseilparks der Schweiz im Migros Sport- und Erlebnispark Milandia in Greifensee.



André Waltisberg wird Willkommen geheissen.



Highlight im Milandia: Der freistehende Hochseilpark.

Juli

1. Juli: Kundinnen und Kunden profitieren im Juli jeden Dienstag von doppelten Cumulus-Punkten. Diese Aktion wird gezielt an weiteren Monaten durchgeführt.

6. Juli: Im Rahmen des Züri Fäscht findet die «Recyclatta» statt. Das Rennen mit selbstgebastelten Booten aus PET-Flaschen wird ein Riesenerfolg. Das Migros-Zürich-Team belegt den hervorragenden zweiten Schlussrang.

8. Juli: Auf dem Areal der Betriebszentrale der Migros Zürich brannte ein Lastwagen aus. Die Gründe für das Feuer wurden auf den Inhalt einer Retourenfahrt zurückgeführt. Der Lastwagenfahrer hat vorbildlich reagiert, der Brand konnte von der Feuerwehr schnell gelöscht werden; es kam niemand zu Schaden.

August

15. August: Zum 125. Geburtstag von Gottlieb Duttweiler konzipiert die Genossenschaft Migros Zürich den Bastelbogen «Migros-Filiale». Der Bogen in limitierter Auflage findet grossen Anklang.

22. August: Eröffnung eines VOI Migros-Partners auf rund 480m² in Siebnen, der die bisherige Filiale ersetzt. Das sympathische Nahversorgerkonzept, betrieben im Franchiseprinzip, schreitet damit weiter voran.

29. August: Während einer rund viermonatigen Umbauphase (inkl. Einkaufsprovisorium) ist in Wädenswil eine neue, 3470 m² grosse Ladenfläche entstanden. Das Migros-Restaurant und der Take-away-Bereich wurden ebenfalls komplett neu gestaltet.

31. August: Die Klubschule Migros Zürich hat das neue Tanzwerk101 – ein Zusammenschluss der Dance Academy und der Colombo Dance Factory – eröffnet. Auf über 2300 m² entstanden u. a. acht moderne Tanzsäle. Neu ist die Höhere Fachschule für urbanen und zeitgenössischen Bühnentanz, die den eidgenössischen Abschluss «dipl. Bühnentänzer/-in HF» ermöglicht.

Fotos: Andreas Reinhart, Sasa Löpfe, Olivier Pagès



Kreativ und rasant: Die Boote an der Recyclatta.



Urban und zeitgenössisch: das Tanzwerk101.

Das Migros-Jahr 2013 von September bis Dezember

September

5. September: Horgen erhält – zusätzlich zur bestehenden Migros-Filiale – einen VOI Migros-Partner als Nahversorger.

26. September: Nach einer Umbauphase von zwei Monaten erstrahlt die Migros-Filiale in Niederurnen in neuem Glanz.

26. September: Im Migros-Center Bülach Süd ist anstelle der bisherigen OBI-Filiale ein Do it + Garden entstanden – ein regelrechtes Heimwerker-Paradies auf 2100 m².

27. September: Nach den mehrmonatigen Umbauarbeiten feiert der OBI in Volketswil Gesamteröffnung. Highlights sind etwa das Küchenstudio, der Mietgeräte-Service, das grosse Markensortiment an Maschinen und die neue Bau-stoffhalle mit Abhollager.

Oktober

10. Oktober: Nachdem im September der M-Electronics-Fachmarkt in Horgen geschlossen wurde, offeriert der neue M-Electronics in Wädenswil auf der 490 m² grossen Verkaufsfläche alles, was das Elektronikherz begehrt.

18. Oktober: Eröffnung eines Studios von Activ Fitness auf rund 1'000 m² in Nyon.

24. Oktober: Das Migros-Restaurant in Schwamendingen feiert nach einer rund einmonatigen Umbauphase seine Wiedereröffnung.

28. Oktober: Der 2. Elements – ein Fitness- und Wellness-park mit Hamam – wird in Stuttgart auf 3800 m² eröffnet. Die Migros Zürich ist seit 2012 mit Elements in Deutsch-land vertreten.

28. Oktober: Seit bald 40 Jahren findet die Chlaussack-Packerei des Züriwerks in der Betriebszentrale der Migros Zürich statt. Die Mitarbeitenden des Züriwerks füllen ca. 70'000 Chlaussäcke, welche in den Verkaufsstellen der Migros Zürich regen Absatz finden.

31. Oktober: Nach sechswöchiger Umbauzeit feiert das Center Bülach Süd die Wiedereröffnung des 500 m² grossen neuen M-Electronics.



Das Team des neuen VOI Migros-Partner in Horgen.



Züriwerk-Mitarbeitende packen Chlaussäcke.

November

1. November: Anfang November eröffnet das langersehnte Migros-Provisorium in Bassersdorf.

11. November: In München-Sendling eröffnet ein weiterer Elements Fitness- und Wellnesspark seine Tore. Damit betreibt die Migros Zürich in Deutschland drei Elements, davon zwei in München.

15. November: Activ Fitness eröffnet in La Chaux-de-Fonds ein Studio. Zwei Wochen später folgt eine weitere Anlage in Bulle. Damit verfügt das Unternehmen nun über insgesamt 23 Studios – fünf in der Romandie und 18 in der Deutschschweiz.

25. November: Die Migros-Verkaufsstelle Niederdorf wird neu als Migros Express eröffnet. Drei Tage später folgt der Migros Puls5 und eröffnet ebenfalls im Migros-Express-Konzept.

28. November: Auf rund 4000m² eröffnet in Bülach Süd der neue Migros-Supermarkt. Highlights sind die bedienten Fleisch-, Fisch- und Käsetheken sowie ein umfangreiches Selbstbedienungs-Sortiment.

28. November: In Regensdorf eröffnen das umgebaute und erweiterte Migros-Restaurant sowie der Migros-Take-away.

28. November: Zwei neue Alnatura Bio-Supermärkte öffnen ihre Tore – im Einkaufszentrum Regensdorf sowie in der Metalli Zug. Mit diesen Eröffnungen erhalten das Zürcher Unterland und die Zentralschweiz je einen eigenen Alnatura Bio-Supermarkt.

Dezember

4. Dezember: Kinder-Back-Event im Alnatura Bio-Supermarkt in Höngg, präsentiert von der Bäckerei Vier Linden.

6. Dezember: Der Samichlaus besucht auch in diesem Jahr alle Supermärkte der Genossenschaft Migros Zürich. Im Park im Grüene können die Kleinen einen Samichlaus-Parcours absolvieren.

15. Dezember: In der Altstadt von Zürich fand mit Unterstützung der Migros der traditionelle Silvesterlauf statt. An der 37. Ausgabe nahmen über 17'000 Läufer/-innen teil.

31. Dezember: Der Billett-Service in der Migros City schliesst wegen rückläufiger Nachfrage sowie im Hinblick auf den Total-Umbau des Einkaufszentrums im 2014.

Fotos: Sasa Löpfe, Rolf Fuchs, zVg



Alnatura-Filialeiterinnen Desirée Antonazzo (l.) und Eli Orlati.



Der 37. Silvesterlauf in der Zürcher Innenstadt.

Beteiligungen der Genossenschaft Migros Zürich

Zur Genossenschaft Migros Zürich zählen die Bereiche Super-/Verbrauchermärkte, Fachmärkte, Gastronomie sowie Klubschulen und Freizeitanlagen (Fitnessparks, Golfanlagen, Milandia Sport- und Erlebnispark).

Ausserdem hält die Migros Zürich verschiedene Beteiligungen. Eine Übersicht dazu finden Sie auf Seite 91. Erläuterungen zu den wichtigsten Beteiligungen – tegut..., Elements und Activ Fitness – finden Sie auf dieser Doppelseite.



ELE^MENTS



tegut...

Die Migros Zürich hat die Firma tegut... mit Sitz in Fulda (Hessen) per 1. Januar 2013 zu 100% übernommen. tegut... betreibt in Mitteldeutschland 280 Lebensmittelmärkte. Das Unternehmen hat im Jahr 2013 mit 5200 Mitarbeitenden einen Netto-Umsatz von 977 Mio. Euro und eine Steigerung der Flächenproduktivität um 2,46% erzielt. 24% des Umsatzes wurden durch Bio-Produkte erwirtschaftet.

Im Jahr 2013 hat tegut... verschiedene strategische Projekte gestartet. So wurden im Verlauf des Jahres 15 Märkte revitalisiert und erste Migros-Produkte von Chocolat Frey und Delica ins Sortiment aufgenommen. Im 2014 wird der Revitalisierungsprozess fortgesetzt sowie ein neues Ladenkonzept eingeführt.

www.tegut.com



Erwirtschaftet einen Viertel des Umsatzes mit Bio: tegut ...

Elements

Im November 2012 hat die Migros Zürich in München (Donnersbergerbrücke) die erste Elements Fitness- & Wellnessanlage eröffnet. Im Berichtsjahr 2013 wurden in Stuttgart (Paulinenbrücke) sowie in München-Sendling weitere hochwertige Anlagen eröffnet. In den kommenden Jahren sind weitere Elements geplant.

Die Migros Zürich betreibt in der Schweiz in ihrem Wirtschaftsgebiet seit über 25 Jahren Fitnessanlagen. Mit dem Engagement in Deutschland will sie ihr Know-how im Nachbarland einbringen, am wachsenden Gesundheits- und Präventionsmarkt teilhaben und nachhaltig im Premium-Bereich wachsen.

www.elements.com



Fotos: zVg

Premium-Fitness für Deutschland: Elements.

Activ Fitness

Die Übernahme von Activ Fitness erfolgte im Jahr 2007 mit neun Fitness-Studios – dies als Ergänzung zum flächenmässig grösseren Format der Migros-Fitnessparks. Seit diesem Zeitpunkt hat Activ Fitness zügig expandiert. Per Ende 2012 betrug der Bestand 19 Studios; im 2013 wurden weitere 4 Studios eröffnet.

Nebst dem geografischen Hauptgebiet rund um Zürich hat Activ Fitness damit begonnen, in die französische Schweiz zu expandieren. Per Ende 2013 zählte das Unternehmen insgesamt 23 Anlagen, fünf in der Romandie und 18 in der Deutschschweiz. Gut 52'000 Mitglieder trainieren in den Studios. Auch im 2014 setzt Activ Fitness ihre Expansionsstrategie fort.

www.activfitness.ch



Seit 2013 auch in der Romandie: Activ Fitness.

Kennzahlen der Genossenschaft Migros Zürich

(In Franken)

	2013	2012
Total Umsatz (exkl. MwSt.)	2'470'861'000	2'470'921'000
Veränderung zu Vorjahr	-0,00% (-0,06 Mio. Fr.)	-2,85% (-72,4 Mio. Fr.)
Nettoinvestitionen	152'782'000	204'817'000
Cashflow	166'009'000	163'742'000
Verkaufsfläche (effektiv)	202'854 m ²	211'460 m ²
Verkaufsnetz (Stand 31. 12.)		
Filialen (Super-/Verbrauchermärkte)	99	98
Fachmärkte (SportXX, OBI, Do it, Micasa, Melectronics)	27	32
Gastrobetriebe (Restaurants, Take-aways, in Klubschulen und Freizeitanlagen)	48	47
Migros-Partner/VOI	9	7
Bildung und Freizeit		
Klubschulen	5	5
Fitnessparks	5	5
Golfpark	1	1
Golf-Campus	2	2
Sport- und Erlebnispark	1	1
Vollzeitmitarbeitende per 31. 12.	3'711	3'794
Teilzeitmitarbeitende per 31. 12. (inkl. MA im Stundenlohn)	4'917	4'837
Total Mitarbeitende per 31. 12.	8'628	8'631

	2013	2012	2011	2010	2009
Mitarbeitende (Personaleinheiten)	5'691	5'754	5'848	5'866	6'111
Verkaufsfläche (m ² effektiv)	202'854	211'460	208'790	197'859	188'636
Verkaufsfläche (m ² gewichtet)	202'927	208'494	198'767	189'757	185'400
Nettoumsatz pro m ² (gewichtet, in Fr.)	11'473	11'224	11'767	12'666	13'006
Migros-Mitgliederbestand	317'920	314'347	313'766	314'137	314'012

Erfolgsrechnung 2013

(In tausend Franken)

		2013	2012
Nettoerlöse			
Detailhandel		2'178'802	2'188'709
Grosshandel		25'159	16'664
Gastronomie		156'966	158'898
Freizeit/Fitness		36'386	35'438
Bildung/Kultur		31'568	30'994
Dienstleistungen		41'980	40'218
Total Umsatz excl. MwSt.	a)	2'470'861	2'470'921
Andere betriebliche Erträge	1) b)	44'444	42'484
Total betrieblicher Ertrag		2'515'305	2'513'405
Aufwand			
Waren- und Dienstleistungsaufwand	c)	-1'642'693	-1'647'645
Personalaufwand	2) d)	-458'216	-455'586
Mieten	e)	-87'417	-87'547
Anlagenunterhalt	f)	-25'513	-24'581
Energie und Verbrauchsmaterial	g)	-43'620	-39'738
Werbung		-14'346	-15'888
Verwaltung		-16'527	-16'541
Übriger Betriebsaufwand	3) h)	-48'398	-48'555
Betriebliche Abschreibungen	4) i)	-113'707	-102'931
Total betrieblicher Aufwand		-2'450'437	-2'439'012
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)		64'868	74'393
Finanzergebnis	5) j)	3'840	1'657
Ausserordentliches Ergebnis	6) k)	-1'015	152
Gewinn vor Steuern		67'693	76'202
Steuern	l)	-14'532	-15'391
Gewinn		53'161	60'811

Anmerkungen zur Erfolgsrechnung

(In tausend Franken)	2013	2012
1) Andere betriebliche Erträge		
Aktivierte Eigenleistungen	1'442	1'755
Andere betriebliche Erträge	43'002	40'729
	44'444	42'484
2) Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	-354'831	-354'133
Sozialversicherungen	-39'396	-38'975
Personalvorsorgeeinrichtungen	-48'566	-48'684
Sonstiges	-15'423	-13'794
	-458'216	-455'586
3) Übriger Betriebsaufwand		
Übriger betrieblicher Aufwand	-44'073	-43'702
Gebühren und Abgaben	-4'325	-4'853
	-48'398	-48'555
4) Betriebliche Abschreibungen		
Langfristige Forderungen	0	0
Beteiligungen	0	0
Grundstücke und Bauten	-23'747	-14'398
Technische Anlagen und Maschinen	-73'823	-72'835
Übrige Sachanlagen	-16'145	-15'419
Anlagen im Bau	8	-3
Immaterielle Werte	0	-276
	-113'707	-102'931
5) Finanzergebnis		
Kapitalzinsertrag	4'400	1'358
Beteiligungsertrag	541	411
Fremdwährungsgewinne	881	-25
Kapitalzinsaufwand	-1'982	-87
	3'840	1'657
6) Ausserordentliches Ergebnis		
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	2'289	367
Übriger a. o. Ertrag	0	0
Verlust aus Veräusserung von Anlagevermögen	-3'304	-215
Übriger a. o. Aufwand	0	0
	-1'015	152

Kommentar zur Erfolgsrechnung

a) Nettoerlöse

Die Gesamterlöse der Migros Zürich konnten im Berichtsjahr exakt auf Vorjahreshöhe gehalten werden. Die Erlöse des Hauptsegments Detailhandel haben leicht abgenommen. Einerseits konnten die weiter gesenkten Preise und Verkaufsrückgänge infolge Umbauten nicht vollumfänglich durch Mehrumsätze aus neuen und revitalisierten Standorten kompensiert werden. Andererseits wurden v. a. in der Sparte Fachmärkte Standorte geschlossen. Dafür haben die Grosshandels-Umsätze dank der weiteren Etablierung von VOI-Verkaufsstellen zugelegt. Im Bereich Gastronomie war die Umsatzentwicklung aufgrund des schwierigen Marktumfeldes weiter rückläufig. Die Freizeit- und Fitness-Erlöse sind nach der Wiedereröffnung des umgebauten, hochfrequentierten Fitnessparks Stockerhof sowie dank der Eröffnung des europaweit grössten freistehenden Hochseilparks im Milandia Greifensee deutlich angestiegen. Auch im Bereich Bildung/Kultur sind die Einnahmen ansprechend gewachsen: Vor allem Sprachkurse in den Klubschulen und Tanzkurse im neuen Tanzwerk101 in der Herdern erfreuen sich steigender Beliebtheit. Der hohe Zuwachs bei den Dienstleistungen betrifft zusätzliche Mietzinseinnahmen aus den im Vorjahr erworbenen Immobilien.

Der Kassenumsatz der bedeutendsten Sparte Detailhandel ist um 9,9 Mio. Fr. zurückgegangen, hauptsächlich infolge Umbau bedeutender Standorte sowie fortgesetzten Preisrückgängen auf dem Sortiment von durchschnittlich $-0,1\%$. Im Vergleich zum gesamtschweizerischen Landesindex der Konsumentenpreise, der im Bereich Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke nach vierjährigem Rückgang in Folge erstmals wieder um $1,2\%$ zugenommen hat, sind auf dem Sortiment der Migros die Preise weiter gesunken, wenn auch deutlich weniger.

Die gesamtschweizerischen Detailhandelsumsätze sind um $0,3\%$ gewachsen. Per Ende Jahr beträgt die effektive Verkaufsfläche (Super-/Verbrauchermärkte, Fachmärkte & Gastronomie) $202'854\text{m}^2$ respektive $8'606\text{m}^2$ weniger als Ende Vorjahr infolge Flächen-Umnutzungen und Fachmarkt-Schliessungen. Im Jahresdurchschnitt waren mit zeitlicher Berücksichtigung von Eröffnungen und Einschränkungen durch Umbauten $202'927\text{m}^2$ verfügbar.

Der darauf erzielte Nettoumsatz exkl. MWSt. pro m^2 hat sich nach mehreren rückläufigen Jahren im 2013 als Folge der leichten Flächenabnahme deutlich auf Fr. 11'473 erhöht. Im Kundenverhalten ist wie schon im Vorjahr eine Veränderung hin zu leicht weniger Filialbesuchen (u. a. ebenfalls infolge Filialschliessungen) und dafür höherem Einkaufsbetrag festzustellen. Im Berichtsjahr zählte die Migros Zürich 85 Mio. Kundenkontakte, $1,9\%$ weniger als im Vorjahr. Der Durchschnittseinkauf konnte trotz Preisreduktionen um $1,4\%$ gesteigert werden und liegt bei Fr. 27,39.

Das Verkaufstellennetz wurde auch im Berichtsjahr modernisiert, das Bio-Sortiment wurde weiter ausgebaut. Nach den ersten Erfahrungen mit dem neuen Alnatura-Format in Zürich-Höngg konnten zwei weitere Alnatura Bio-Supermärkte eröffnet werden, welche die Migros Zürich nicht nur im angestammten Wirtschaftsgebiet betreiben kann: Neue Bio-Märkte entstanden im Einkaufszentrum Metalli in Zug und im Zentrum Regensdorf. In diesen Märkten mit den Schwerpunkten Lebensmittel und Naturkosmetik wird das gesamte Sortiment in Bio-Qualität angeboten.

Das beim Bahnhof Zürich-Altstetten im Vorjahr sehr erfolgreich eingeführte Format «M-Express», welches den Kunden einen schnellen Einkauf ermöglicht und auch warme Mahlzeiten zum Mitnehmen anbietet, wurde an den zwei weiteren Stadtzürcher Standorten Puls5 und Niederdorf umgesetzt.

In Bassersdorf, wo am bisherigen Migros-Standort eine moderne Überbauung mit neuem, grossem Migros-Laden im Bau ist, musste im Frühling der alte, kleine Supermarkt geschlossen werden. Seit Herbst steht den Kunden vorübergehend ein Provisorium zur Verfügung, bis dann im November 2014 die mehr als zweieinhalbfache so grosse Neubau-Filiale eröffnet werden kann.

Eine Baustelle befindet sich auch in Zumikon, wo ein vergrößerter Supermarkt im Spätf Frühling 2014 nach über einjähriger Umbauzeit in neuem Glanz erstrahlen wird. Zwischenzeitlich können die Kunden in einem Ladenprovisorium vor Ort oder in der zur Märt-Filiale umgebauten Migros Zollikon einkaufen. Weitere Erneuerungen betreffen die Supermärkte im Zürcher Wengihof und in Niederurnen.

In Rüslikon, wo die Kunden den Standort Parkside schätzen gelernt haben, musste der kleine Supermarkt aufgrund tieferer und laufend abnehmender Kundenfrequenz geschlossen werden.

Im Einkaufszentrum Bülach Süd wurde der kleine Supermarkt aus dem Annexgebäude durch einen gut 4000m² grossen Verbrauchermarkt auf der ehemaligen OBI-Fläche im Hauptgebäude ersetzt. Im Wädenswiler Einkaufszentrum Oberdorf wurde der Supermarkt einer Totalrenovation unterzogen.

Bei den Fachmärkten wurde der OBI in Volketswil erweitert. Neben grösserer Gartenhalle sind als wichtigste Neuerungen die Baustoffhalle mit Abholrampe, das Küchenstudio sowie das grösste Markensortiment an Heimwerker-Geräten im Zürcher Oberland erwähnenswert. Im Zentrum Regensdorf wurden die beiden SportXX- und Do-It-&-Garden-Fachmärkte im Rahmen des Supermarkt-Umbaus und infolge neuer Flächenanordnung im Einkaufszentrum geschlossen. Die bedeutendsten Schliessungen im Berichtsjahr betrafen den OBI sowie den Micasa im Zentrum Bülach Süd. Wie oben erwähnt, wurde ein Grossteil der bisherigen OBI-Fläche in einen Supermarkt umgenutzt. Hinzu kam für den Heimwerkerbedarf ein Do it & Garden Migros. Der M-Electronics am gleichen Standort wurde ebenfalls erneuert. In Wädenswil konnte ein selbstständiger M-Electronics-Fachmarkt positioniert werden. Zum gleichen Zeitpunkt wurde auf den Weiterbetrieb des M-Electronics im nahe gelegenen Horgen verzichtet. Weitere Schliessungen betreffen die Verkaufsstellen SportXX in Dietlikon und M-Electronics im Wiediker Märt in Zürich. In der Zürcher City wurde in November das Format Outdoor by SportXX an der Löwenstrasse geschlossen. Diese Fläche wurde zu einem Supermarkt-Provisorium umgebaut und dient der Kundschaft während des von Januar bis November 2014 dauernden Komplettumbaus der angrenzenden Migros City als Ersatz-Einkaufsmöglichkeit.

Das Grosshandelsgeschäft nimmt dank der Expansion von VOI-Verkaufsstellen wieder zu. Dieses kleinflächige Franchise-Format bewährt sich v.a. für die Quartier- und Dorfversorgung. Mit den beiden in VOI umgewandelten ehemaligen Supermärkten Zürich In der Ey und Sieb-

nen sowie dem neuen VOI-Standort in Horgen betreibt die GMZ mittlerweile bereits sechs VOI-Verkaufsstellen, weitere sind in Planung. Daneben werden weiterhin drei Migros-Partner-Betriebe (Detailisten mit Migros-Produkten) mit Waren beliefert.

Der Segmentumsatz Gastronomie (inkl. Restaurants Golfpark und Milandia sowie Klubschul-Bistros) hat im Berichtsjahr aufgrund zunehmender Konkurrenz und dem Ausbau der Convenience-Sortimente in den Supermärkten abgenommen.

Für zusätzliche Umsätze in der Gastronomie sorgt die fortgesetzte Expansion ins neue Geschäftsfeld der Gemeinschaftsgastronomie. Hier können dank zwei gewonnenen Ausschreibungen in Zürich zusätzliche Personalrestaurants für die Firmen Bombardier und XL-Group betrieben werden. Bereits erfolgreich geführt werden Verpflegungsbetriebe für die Migros Bank in Wallisellen, das Personalrestaurant der Jowa in Volketswil sowie am Hauptsitz der Migros Zürich das öffentlich zugängliche Topolino. Bei den klassischen M-Restaurants sind die Betriebe in Zürich-Schwamendingen, Regensdorf sowie der Take-away im MParc Volketswil komplett erneuert worden.

Das Segment Freizeit/Fitness konnte hauptsächlich vom Totalumbau des zentral gelegenen Fitnessparks Stockerhof profitieren, welcher im Vorjahr fast fünf Monate geschlossen war. Im Milandia Greifensee sorgt seit dem Sommer die Eröffnung des grössten freistehenden Hochseilparks Europas als Attraktion für die ganze Familie für zusätzliche Erträge. Die damit verbundene Verkleinerung der dortigen Golfanlage führte dazu, dass die Golfumsätze insgesamt nicht weiter zugenommen haben. Steigender Beliebtheit erfreuen sich die Driving Range Wädenswil und die Migros-Golfcard, welche die Handicaps von immer mehr Golfern verwaltet. Auch die angebotenen Golfreisen werden verstärkt gebucht.

Die Umsätze im Segment Bildung/Kultur umfassen neben den Erträgen der Klubschulen auch die Einnahmen aus kulturellen Veranstaltungen und die Kommissionen aus den Billettverkäufen in der Migros City. Die Einnahmen haben sich im Berichtsjahr dank der unter dem Namen Tanzwerk101 im Sommer neu eröffneten Tanzschule erhöht.

Kommentar zur Erfolgsrechnung Fortsetzung

Mit der Verschmelzung der bisherigen Migros-Tanzschulen Dance Academy und Colombo Dance Factory ist auf dem eigenen Betriebsareal Herdern in Zürich West die grösste und bedeutendste Tanzschule der Schweiz entstanden. Damit verbunden wird neu ein Lehrgang für Bühnentanz mit höherem Fachschul-Status angeboten.

Die Dienstleistungsumsätze umfassen die Mietzins- und Nebenkostenerträge von Dritten aus den vermieteten Immobilien. Der respektable Zuwachs resultiert vorwiegend aus neuen Mietzinseinnahmen aus dem kürzlich erworbenen Einkaufszentrum in Zürich-Witikon und zusätzlicher Flächenvermietung in der Frischeplattform Herdern.

b) Andere betriebliche Erträge

Die anderen betrieblichen Erträge umfassen zu einem grossen Teil Erlöse aus Dienstleistungen für andere Unternehmungen aus der Migros-Gruppe. Zu erwähnen sind dabei Logistikdienstleistungen für die von Micarna SA betriebene Fleisch- und Fischverarbeitungsplattform in der Herdern. Weitere Erträge werden durch den Betrieb eines zentralen Rechenzentrums generiert. Der deutlich höhere Ertrag stammt unter anderem aus vermehrten Transport-Dienstleistungen für den Migros-Genossenschafts-Bund sowie zusätzlichen Franchising-Erträgen aus den neu eröffneten VOI-Verkaufsstellen.

c) Waren- und Dienstleistungsaufwand

Der Waren- und Dienstleistungsaufwand hat einerseits als Folge des leicht reduzierten Gesamtumsatzes und andererseits infolge Auflösung von Bewertungs-Reserven auf dem deutlich tieferen Warenlager abgenommen.

d) Personalaufwand

Der Personalaufwand konnte dank konsequenter Stundenbewirtschaftung an die leicht rückläufige Umsatzentwicklung angepasst werden. Die Stundenleistung (Umsatz pro eingesetzte Arbeitsstunde) im Detailhandel liess sich erneut leicht steigern. Der mit insgesamt 5'690 Personaleinheiten gegenüber Ende Vorjahr leicht tiefere Personalbestand ist auch die Folge von nicht mehr weiter betriebenen Verkaufsstellen. Demgegenüber konnten in

den neuen und vergrösserten Filialen erneut Stellen geschaffen werden. Das Unternehmen stellte per 1.1.2013 für individuelle Lohnerhöhungen nach funktions- und leistungsbezogenen Gesichtspunkten sowie für strukturelle Lohnanpassungen 1,0% der Bruttolohnsumme zur Verfügung. Dies entspricht einem Totalbetrag von 3,2 Mio. Fr.

Zusätzlich lässt die Migros Zürich alle Angestellten am guten Unternehmensergebnis partizipieren und hat Ende Jahr über 10 Mio. Fr. in Form von Erfolgsprämien zurückgestellt. Diese ist in der Position «Sonstiges» in den Anmerkungen zur Erfolgsrechnung enthalten. Die Erhöhung der Sozialversicherungsbeiträge (s. Anmerkungen zur Erfolgsrechnung) ist die Folge von leicht höheren Prämien für die Krankentaggeld-Versicherung. Des Weiteren wurde in gleichem Umfang wie bereits im Vorjahr eine freiwillige Zuweisung an die Arbeitgeberbeitragsreserven vorgenommen.

e) Mieten

Der leicht tiefere Mietaufwand resultiert aus dem Rückgang der Verkaufsflächen im Berichtsjahr. Die Mieten haben allerdings weniger abgenommen als der Verkaufsflächenrückgang. Geschlossene Verkaufsstellen führen nicht automatisch zu einem Wegfall der Miete. Hinzu kommt, dass frei gewordene Flächen, die an Dritte weitervermietet werden, als Umsatz ausgewiesen werden. Zudem sind die Mieten von Neubauflächen teurer als bei Altbauten, weshalb die Mietaufwendungen sich nicht proportional zur Flächenveränderung bewegen.

f) Anlagenunterhalt

Der Anlagenunterhalt beinhaltet Reparaturaufwendungen inkl. Kleinmaterial, Wartungsverträge, Software-Lizenzgebühren sowie nicht aktivierungswürdige Bauprovisoriumskosten und Restwerte von ausgemusterten Sachanlagen resp. Rückbaukosten. Aufgrund des erhöhten Investitionsvolumens sind die Restwertausbuchungen sowie Projektentwicklungskosten im Berichtsjahr höher ausgefallen.

g) Energie und Verbrauchsmaterial

Der deutlich höhere Aufwandsaldo ist begründet durch zwei Sonderfaktoren, welche den Vorjahressaldo einmalig

reduzierten: Zum einen wurde er durch hohe Aufwandsminderungen aus Bereinigungen von Heiz- und Nebenkostenabrechnungen aus früheren Jahren entlastet, zum anderen sank der Saldo bedingt durch die Auflösung der Wertberichtigung des Materiallagers infolge Outsourcing des Büro- und Verbrauchsmateriallagers.

h) Übriger Betriebsaufwand

Der nahezu stabil gebliebene übrige Betriebsaufwand umfasst vor allem von Dritten erbrachte Dienstleistungen wie z. B. Filial-Reinigung, Filialtransporte durch Dritte, Kommissionierkosten, Bewachungskosten, Entsorgungskosten, EDV-Dienstleistungen oder Schwerverkehrsabgaben. Zusätzlich enthält diese Position auch die statutarisch vorgeschriebene Verwendung finanzieller Mittel aus dem Migros-Kulturprozent.

i) Betriebliche Abschreibungen

Die Investitionen sind im Berichtsjahr mit fast 153 Mio.Fr. erneut stark überdurchschnittlich, aber nicht mehr so hoch wie im Vorjahr ausgefallen. Der Grossteil der freien Mittel wird wie üblich in die Erneuerung und Erweiterung des Verkaufstellennetzes investiert. Die wichtigsten Filialumbauten sind in Abschnitt a) erwähnt. Da im Berichtsjahr viele umfangreiche Umbauprojekte begonnen haben, welche auch Einmalabschreibungen nicht mehr nutzbarer Bauteile zur Folge haben, sind die Abschreibungen wesentlich höher als im Vorjahr.

j) Finanzergebnis

Der hohe Kapitalzinsertrag stammt aus Darlehen, welche den Tochtergesellschaften gewährt wurden. Da die Refinanzierung der Darlehen zu einem Teil beim Migros-Genossenschafts-Bund erfolgte, steigt auch der Kapitalzinsaufwand gegenüber dem Vorjahr deutlich an. Im Weiteren führte der leicht höhere Euro-Kurs zu einem Buchgewinn auf den Fremdwährungsbeständen.

k) Ausserordentliches Ergebnis

Nachdem im Vorjahr per Saldo ein kleiner ausserordentlicher Gewinnsaldo aus den Veräusserungen von Anlagevermögen angefallen ist, ergab sich im Berichtsjahr per Saldo ein ausserordentlicher Buchverlust.

l) Steuern

Aufgrund des tieferen Unternehmensergebnisses fallen die auf dem steuerbaren Reingewinn und Kapital zu entrichtenden Direkten Bundes-, Staats- und Gemeindesteuern mit 14,5 Mio.Fr. leicht geringer aus als im Vorjahr.

Bilanz per 31. Dezember 2013 – Aktiven

(In tausend Franken)

		2013	2012
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	a)	68'573	25'004
Kurzfristige Forderungen	a)		
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen			
– Konzernunternehmungen		2'987	1'734
– Nahestehende Unternehmungen		242	145
– Dritte		9'352	8'023
Andere kurzfristige Forderungen	a)		
– Konzernunternehmungen		71'821	63'836
– Dritte		14'480	76'538
Vorräte	b)	67'800	74'210
Aktive Rechnungsabgrenzung	7) a)	1'446	2'801
Total Umlaufvermögen		236'701	252'291
Anlagevermögen			
Finanzanlagen			
Langfristige Forderungen	c)		
– Konzernunternehmungen		147'326	20'076
– Nahestehende Unternehmungen		2'884	3'144
– Dritte		31'591	27'343
Beteiligungen	d)		
– Konzernunternehmungen		53'238	22'306
– Nahestehende Unternehmungen		1'488	1'488
– Dritte		1'395	1'395
Sachanlagen			
Grundstücke und Bauten	e)	536'900	536'200
Technische Anlagen und Maschinen	f)	287'100	283'300
Übrige Sachanlagen	g)	22'900	22'800
Anlagen im Bau	h)	79'780	45'150
Total Anlagevermögen		1'164'602	963'202
Bilanzsumme		1'401'303	1'215'493

Bilanz per 31. Dezember 2013 – Passiven

(In tausend Franken)

			2013	2012
Fremdkapital				
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Finanzverbindlichkeiten				
– Konzernunternehmungen	i)		52'653	60'255
aus Lieferungen/Leistungen	i)			
– Konzernunternehmungen			1'567	1'113
– Dritte			73'271	48'597
Andere Verbindlichkeiten				
– Nahestehende Unternehmungen			7	8'164
– Dritte	i)		53'935	59'009
Personal- und M-Partizipations-Konten			35'217	34'421
Passive Rechnungsabgrenzung	8)	i)	32'204	36'951
Langfristige Verbindlichkeiten	9)	j)		
– Konzernunternehmungen			133'471	0
Rückstellungen	10)	k)	26'417	27'618
Total Fremdkapital			408'742	276'128
Eigenkapital				
Genossenschaftskapital		l)	3'179	3'143
Gesetzliche Reserve			10'200	10'200
Andere Reserven	11)	m)	926'016	865'207
Bilanzgewinn			53'166	60'815
Total Eigenkapital			992'561	939'365
Bilanzsumme			1'401'303	1'215'493

Anmerkungen zur Bilanz

(In tausend Franken)	2013	2012
7) Aktive Rechnungsabgrenzung		
Vorausbezahlte Aufwendungen	152	826
Übrige Abgrenzungen	1'294	1'975
	1'446	2'801
8) Passive Rechnungsabgrenzung		
Erträge Klubschule/Freizeit	21'239	24'998
Mieten	1'047	788
Übrige Abgrenzungen	9'918	11'165
	32'204	36'951
9) Langfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten geg. Konzernunternehmungen	133'471	0
10) Rückstellungen		
AHV-Ersatzrente	21'917	23'118
Sonstige Rückstellungen	4'500	4'500
	26'417	27'618
11) Andere Reserven		
Arbeitsbeschaffungsreserven	0	0
Freiwillige Reserven	926'016	865'207
	926'016	865'207

Anhang zur Bilanz

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt nach den Vorschriften des Aktienrechts.

Risikomanagement

Die Genossenschaft verfügt über ein Risikomanagement. Die Verwaltung stellt sicher, dass die Risikobeurteilung zeitgerecht und angemessen erfolgt. Sie wird regelmässig von der Geschäftsleitung über die Risikosituation der Unternehmung informiert. Anhand einer systematischen Risikoanalyse haben die Verwaltung und die Geschäftsleitung die für die Genossenschaft wesentlichen Risiken identifiziert und hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und finanzieller Auswirkungen bewertet.

Mit geeigneten, von der Verwaltung beschlossenen Massnahmen werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwältigt. Die selbst zu tragenden Risiken werden konsequent überwacht. Die Resultate der Risikobeurteilung berücksichtigt die Verwaltung angemessen in ihrer jährlichen Überprüfung der Geschäftsstrategie. Die Verwaltung hat die letzte Risikobeurteilung am 10. 12. 2013 vorgenommen und festgestellt, dass die Risiken durch Strategien, Prozesse und Systeme grundsätzlich gut abgedeckt sind.

Anhang zur Bilanz Fortsetzung

Informationen zur Bilanz (in tausend Franken)

		2013	2012
Brandversicherungswerte	n)		
- Mobilien		788'902	815'372
- Immobilien		1'402'605	1'335'004
Aufgelöste stille Reserven		0	8'653
Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Pfandbestellungen zugunsten Dritter	o)	113'615	2'907

Wesentliche Beteiligungen

		Grundkapital	Beteiligung zu
- Migros-Genossenschafts-Bund , Sitz in Zürich		Fr. 15'000'000	32,30 %
Zweck: Vermittlung von Waren und Dienstleistungen sowie Kulturgütern			
- Activ Fitness AG , Sitz in Meilen; Zweck: Betreiben von Fitnessstudios		Fr. 650'000	100,00 %
- City Parkhaus AG , Sitz in Zürich; Zweck: Betreiben von Parkhäusern		Fr. 3'828'000	13,06 %
- Migros Freizeit Deutschland GmbH , Sitz in München; Zweck: Betreiben von Fitnessstudios		€ 1'000'000	100,00 %
- Migros Vita AG , Sitz in Gossau		Fr. 2'400'000	25,00 %
Zweck: Dienstleistungen für in der Gesundheitsvorsorge tätige Unternehmen			
- LFS AG , Sitz in Moosseedorf BE		Fr. 200'000	33,00 %
Zweck: Erwerb, Halten, Vergabe von Lizenzen für Dienstleistungen im Gastrobereich			
- tegut... Verwaltungs GmbH , Sitz in Fulda;		€ 100'000	100,00 %
Zweck: Beteiligung an Unternehmen & Komplementärfunktion bei KG			
- GMZ Deutschland Holding GmbH , Sitz in München; Zweck: Halten von Beteiligungen		€ 20'000'000	100,00 %
- Kaimug GmbH , Sitz in München; Zweck: Gastronomie		€ 32'200	35,00 %

Es bestehen keine weiteren nach OR 663b ausweispflichtigen Sachverhalte.

Verwendung des Bilanzgewinns (in Franken)

	2013
Gewinnvortrag vom Vorjahr	5'545
Gewinn des laufenden Jahres	53'160'681
Bilanzgewinn zur Verfügung der Urabstimmung	53'166'226
Zuweisung an andere Reserven	-53'160'000
Vortrag auf die neue Rechnung	6'226

Aufwendungen im Rahmen des Zweckparagrafen (in tausend Franken)

	2013	2012
Kulturelles	2'794	3'195
Bildung	6'670	7'092
Soziales	422	523
Freizeit und Sport	1'990	2'136
Wirtschaftspolitik	78	131
Anteilmässige Verwaltungskosten/Rückstellungen/Steuern	1'069	1'082
	p)	
	13'023	14'159
½ % des massgebenden Umsatzes	p)	
	11'641	11'700

Kommentar zur Bilanz

a) Flüssige Mittel, Forderungen, Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Positionen variieren stichtagsbezogen. Die Zunahme der «flüssigen Mittel» ist auf kurzfristige Darlehen an die GMZ Deutschland Holding GmbH zurückzuführen. Da diese eine Laufzeit von unter einem Monat haben, sind diese unter den «flüssigen Mitteln» aufzuführen. Per 31.12.12 wurden diese Darlehen noch unter «andere kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten» ausgewiesen, da zu diesem Zeitpunkt der Kauf der tegut...-Gruppe noch nicht vollzogen war.

b) Warenvorräte

Die Warenvorräte werden zu Einstandspreisen bewertet und variieren einerseits stichtagsbezogen. Andererseits ist die Abnahme auch eine Folge von Filialschliessungen wie z.B. OBI Bülach Süd, Micasa Bülach Süd, SportXX Regensdorf etc.

c) Langfristige Forderungen

Die Zunahme der «langfristigen Forderungen gegenüber Konzernunternehmen» resultiert aus der Erhöhung von Darlehen an Tochtergesellschaften zur Finanzierung der Kauf-, Anlauf- und Expansionskosten. Die Zunahme der «langfristigen Forderungen an Dritte» ist auf die Gewährung eines Darlehens an ein Partner-Unternehmen zur Realisierung von gemeinsamen Projekten zurückzuführen.

d) Beteiligungen

Das Stammkapital der GMZ Deutschland Holding GmbH wurde im Berichtsjahr von T€ 25 auf € 20 Mio. aufgestockt. Die zum Erwerb der tegut...-Gruppe gegründete Migros Beteiligungs GmbH wurde in tegut... Verwaltungs GmbH umbenannt und das Stammkapital von T€ 25 auf T€ 100 erhöht sowie eine Kapitalrücklage von T€ 900 einbezahlt. Der Migros Freizeit Deutschland GmbH wurde eine Kapitalrücklage von € 4 Mio. einbezahlt.

e) Grundstücke und Bauten

Diese Bilanzposition umfasst alle eigenen Liegenschaften mit Verkaufsstellen sowie Betriebs- und Verwaltungsgebäu-

de und Wohnliegenschaften. Die Investitionen sind nur geringfügig höher als die Abschreibungen, so dass sich diese Position im Vorjahresvergleich nur wenig verändert hat.

f) Technische Anlagen und Maschinen

Hier handelt es sich um Neu- und Ersatzinvestitionen in den Bereichen Ladenbau, Maschinen/Apparate und Informatik-Hardware. Im Berichtsjahr waren die Investitionen etwas höher als die Abschreibungen auf dem bestehenden Bilanzwert, so dass diese Position etwas über dem Vorjahreswert liegt.

g) Übrige Sachanlagen

Unter «übrige Sachanlagen» werden Mobiliar, Einrichtungen und Fahrzeuge bilanziert. Auch hier waren die Investitionen nur geringfügig höher als die Abschreibungen, so dass sich diese Bilanzposition im Vorjahresvergleich nur wenig verändert hat.

h) Anlagen im Bau

Per Jahresende waren im Vergleich zum Vorjahr mehr Projekte im Bau, so dass die Bilanzposition «Anlagen im Bau» zugenommen hat. Zu den grössten noch nicht vollständig abgerechneten oder sich noch im Bau befindlichen Projekten gehören der Ersatzstandort Bassersdorf Zentrum, die Erweiterung in Zumikon sowie die Gesamtsanierung der Migros City.

i) Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten, Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Sonstige Verbindlichkeiten, Passive Rechnungsabgrenzung

Diese Positionen variieren stichtagsbezogen. Die Zunahme der «kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen» ist auf die grössere Anzahl von Projekten im Bau zurückzuführen; hier sind höhere Beträge von «nicht fakturierten Leistungen» als im Vorjahr erfasst worden.

j) langfristige Verbindlichkeiten

Zur Abdeckung der unter den Aktiven gezeigten Forderungen gegenüber Tochtergesellschaften in Form von

gewährten Darlehen (vgl. «c»), wurden beim Migros-Genossenschafts-Bund entsprechende Darlehen mit unterschiedlichen Laufzeiten aufgenommen.

k) Rückstellungen

Im Wesentlichen umfasst diese Position die AHV-Ersatzrente zur Abdeckung der Lücke zwischen dem Migros- und dem ordentlichen Pensionsalter. Der Saldo dieser Position hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht reduziert.

l) Genossenschaftskapital

Die Anzahl der Genossenschafter ist im Berichtsjahr um 3'573 auf 317'920 gestiegen.

m) Andere Reserven

Die Bilanzposition «andere Reserven» verändert sich jeweils entsprechend der Gewinnverwendung aus dem Vorjahr.

Kurzkommentar zum Anhang

n) Brandversicherungswerte Mobilien / Immobilien

Die Anpassung der Brandversicherungswerte basiert auf Investitionen wie auch Desinvestitionen in Mobilien und Immobilien.

o) Bürgschaften, Garantieverpflichtungen zugunsten Dritter

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen Bürgschaften für Mietverträge der Tochtergesellschaft Activ Fitness AG und neu auch Patronatserklärungen gegenüber Vermietern, mit denen die Migros Freizeit Deutschland GmbH langfristige Mietverträge abgeschlossen hat.

p) Aufwendungen im Rahmen des Zweckparagrafen

Die effektiven Aufwendungen für Geschäftsfälle im Rahmen des Zweckparagrafen haben im Berichtsjahr den Soll-Wert eines halben Prozents vom massgebenden Detailhandels- und Gastronomieumsatzes um rund 1,4 Mio.Fr. überschritten. Wesentliche Mehrausgaben entstanden im Bereich Klubschule, wo u.a. Mehrausgaben aus der Lancierung des Tanzwerk101 entstanden sind, aber auch im kulturellen Bereich. Gegenüber Vorjahr konnten die Ausgaben jedoch um 1,1 Mio.Fr. reduziert werden.

Bericht der Revisionsstelle

MITREVA

Treuhand und Revision AG
Buckhauserstrasse 24
8048 Zürich
Telefon 044 405 73 73
Fax 044 405 73 74
Zulassung 500 346

An die Gesamtheit der Mitglieder der Genossenschaft Migros Zürich (Urabstimmung) Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Genossenschaft Migros Zürich, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang, für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltung

Die Verwaltung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, dass die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber, um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 6. Februar 2014

MITREVA Treuhand und Revision AG

G. Federer Wenger

D. Hauser



Zugelassene
Revisionsexpertin



Zugelassener Revisionsexperte,
Leitender Revisor

Geldflussrechnung

(In tausend Franken)

	2013	2012
Aus Geschäftstätigkeit		
Gewinn	53'161	60'811
Abschreibungen	113'707	102'931
Währungsdifferenz auf langfristige Forderungen	-212	212
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	-2'289	-367
Verlust aus Veräusserung von Anlagevermögen	3'304	215
Veränderung der Rückstellungen	-1'200	-1'383
Cashflow	166'471	162'419
Kurzfristige Forderungen	51'394	-17'958
Warenvorräte	6'410	4'340
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'355	584
Veränderung des Umlaufvermögens	59'159	-13'034
Kurzfristige Verbindlichkeiten	4'295	62'445
Passive Rechnungsabgrenzung	-4'747	8'296
Veränderung Total kurzfristige Verbindlichkeiten	-452	70'741
Total Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	225'178	220'126
Aus Finanzierungstätigkeit		
Langfristige Forderungen	-131'025	-9'678
Langfristige Verbindlichkeiten	133'471	0
Personal- und Anlagekonten	795	952
Genossenschaftskapital	36	6
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	3'277	-8'720
Aus Investitionstätigkeit		
Beteiligungen	-30'933	-1'961
Sachanlagen	-177'799	-206'465
Immaterielle Werte	0	-276
Desinvestitionen	23'847	1'774
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-184'885	-206'928
Veränderung Fonds «Flüssige Mittel»	43'570	4'478
Nachweis Veränderung Fonds «Flüssige Mittel»		
Flüssige Mittel per 1.1.	25'004	20'526
Flüssige Mittel per 31.12.	68'574	25'004
Veränderung Fonds «Flüssige Mittel»	43'570	4'478

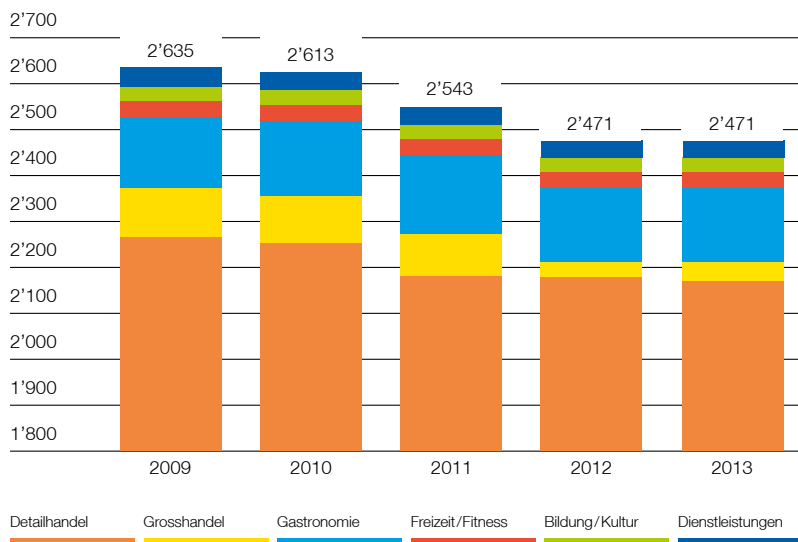
Wertschöpfungsrechnung

(In tausend Franken)

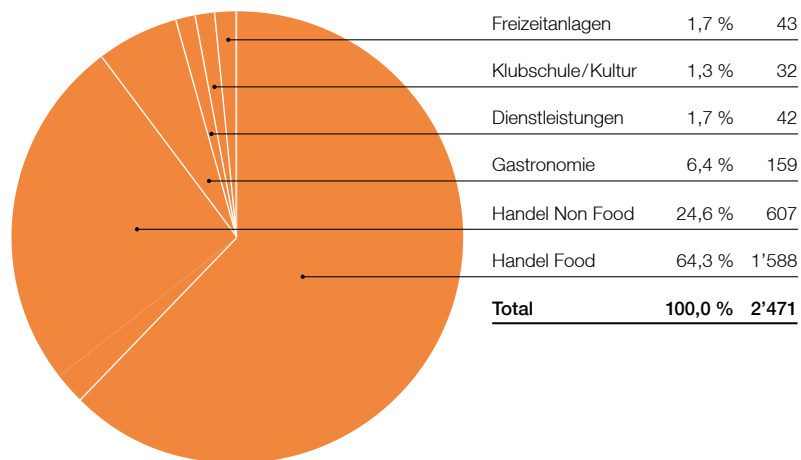
	2013	in %	2012	in %
Nettoverkaufsumsatz exkl. MwSt.	2'470'861		2'470'921	
+ Sonstige Erträge	44'444		42'484	
- Vorleistungen				
Materialaufwand	-1'642'693		-1'647'645	
Übriger Betriebsaufwand	-200'164		-196'911	
= Bruttowertschöpfung	672'448		668'849	
- Abschreibungen	-113'707		-102'931	
= Nettowertschöpfung	558'741	100,0	565'918	100,0
Empfänger der Nettowertschöpfung				
Mitarbeitende				
Löhne und Gehälter	354'831		354'133	
Sozialversicherungen	87'962		87'660	
Soziale Zusatzleistungen / Geschenke an Personal	3'150		2'545	
M-Partizipation / Dienstaltersgeschenke	4'011		4'067	
Zinsen auf M-Partizipations-Konten	2'220		2'178	
Aus- und Weiterbildung	3'364		2'973	
Total an Mitarbeitende	455'538	81,5	453'556	80,1
Öffentliche Hand				
Ertrags- und Kapitalsteuern	14'532		15'391	
Mehrwertsteuer	16'180		17'061	
Gebühren und Abgaben	4'325		4'853	
Total an öffentliche Hand	35'037	6,3	37'305	6,7
Kreditgeber				
Darlehenszinsen	1'933		30	
Bank- und übrige Zinsen	49		57	
Total an Kreditgeber	1'982	0,4	87	0,0
Gesellschaft				
Klubschule	6'626		7'048	
Kulturelles und Soziales	6'397		7'111	
Total an Gesellschaft	13'023	2,3	14'159	2,5
Unternehmung				
Gewinn (keine Ausschüttungen)	53'161	9,5	60'811	10,7

Übersicht Kennzahlen

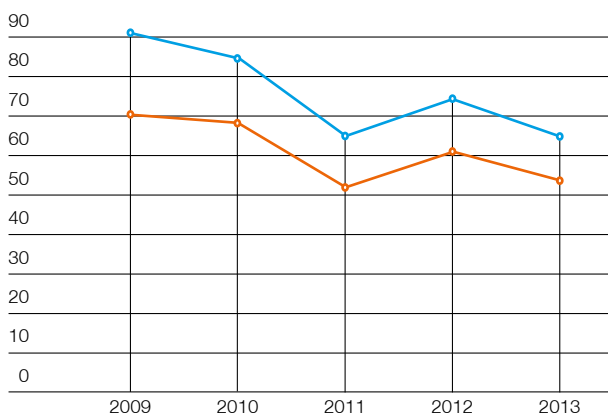
Segmentsumsätze exkl. MwSt. 2009–2013 (in Mio. Franken)



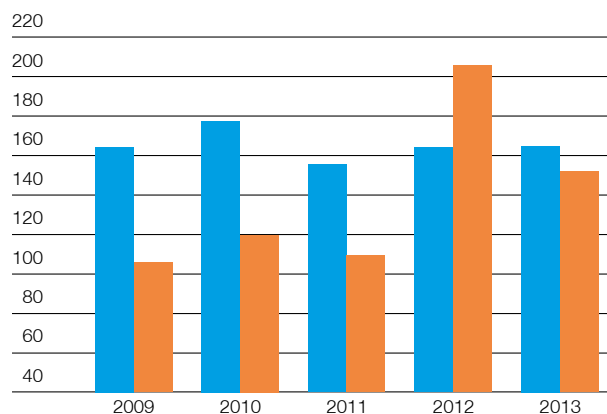
Umsatzanteile Sparten 2013 (in Prozent/in Mio. Franken exkl. MwSt.)



EBIT (Betriebsergebnis) / Gewinn 2009–2013 (in Mio. Franken)



Cashflow / Investitionen 2009–2013 (in Mio. Franken)



Spartenumsätze

Handel und Gastronomie

inkl. MwSt. (Stand 31.12.2013)

	Verkaufsstellen		Verkaufsfläche in m²		Umsatz inkl. MwSt. in Mio. Fr.		Umsatzveränderung	
	2013	2012	2013	2012	2013	2012	in Mio. Fr.	in %
Super-/Verbrauchermarkte*								
bis 700 m²	51	52	38'969	39'597	603,9	626,6	-22,7	-3,6
bis 2'000 m²	29	30	58'134	59'601	931,4	902,1	29,3	3,2
bis 4'000 m²	10	9	41'728	38'602	500,5	509,2	-8,7	-1,7
Übrige	9	7	3'356	2'993	34,6	27,0	7,6	28,1
Fachmärkte** (SXX, OBI, Do it, Micasa, MEL)	27	32	44'346	54'526	193,9	210,9	-17,0	-8,1
Total Detailhandel	126	130	186'533	195'319	2'264,3	2'275,8	-11,5	-0,5
Grosshandel (Migros-Partner, VOI, Migrolino, Dritte)					26,0	17,2	8,8	51,2
Total Handel			186'533	195'319	2'290,3	2'293,0	-2,7	-0,1
Gastronomie (M-Restaurants, Gourmessa, Catering Services)			16'321	16'140	157,9	159,9	-2,0	-1,3
Total Detail-/Grosshandel/Gastronomie			202'854	211'459	2'448,2	2'452,9	-4,7	-0,2

* Kategorienzuteilung per Stichtag 31.12.2013 (Vorjahr angepasst)

** Fachmärkte in Centern werden als separate Betriebe geführt.

Die Gremien der Genossenschaft Migros Zürich

Mitglieder können Personen werden, die ihren Wohnsitz im Wirtschaftsgebiet der Migros Zürich haben. Die Genossenschaft gibt Anteilscheine im Nennwert von 10 Franken aus, die auf den Namen des jeweiligen Mitglieds lauten. Die Gesamtheit der Mitglieder (317'920 Genossenschafterinnen und Genossenschafter) hat unter anderem die Befugnis zur Statutenänderung und zur Wahl der Verwaltung. Sie beschliesst über die Jahresrechnung und die Verwendung des Reinertrages.

Der Genossenschaftsrat der Migros Zürich besteht aus 60 Abgeordneten aus der Gesamtheit der Mitglieder. Die Frauen müssen darin eine Mehrheit bilden. Der Rat nimmt zu wichtigen Fragen der Genossenschaft konsultativ Stellung und kann zusammen mit der Verwaltung unter anderem über grundsätzliche Änderungen in der Geschäftspolitik befinden. Er entscheidet auch über kulturelle und soziale Engagements von dauerhaftem Charakter und umfassender finanzieller Tragweite.

Die Verwaltung der Genossenschaft Migros Zürich besteht aus 7 Mitgliedern. Sie ist für die Behandlung aller Geschäfte der GMZ zuständig, die nicht durch Gesetz oder Statuten einem anderen Organ vorbehalten sind. Sie legt die geschäftlichen und ideellen Ziele des Unternehmens in Übereinstimmung mit den Interessen der M-Gemeinschaft fest. Sie überträgt der Geschäftsleitung die zur Planung und Führung des Unternehmens notwendigen Befugnisse und sorgt für die Ausführung der Beschlüsse der Gesamtheit der Mitglieder und des Genossenschaftsrates.

Die Geschäftsleitung führt die Geschäfte der Genossenschaft Migros Zürich. Sie trifft alle Massnahmen, die die geschäftlichen und ideellen Ziele der Migros Zürich fördern.

Geschäftsleitung/Leitung der Direktionen 1–8

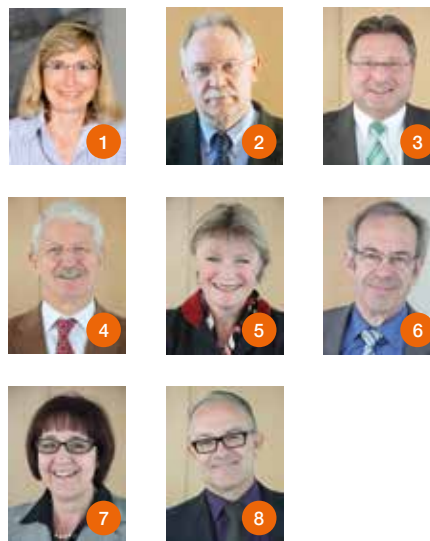


Jörg Blunshi (Geschäftsleiter)
André Waltisberg (Super-/Verbrauchermarkt)
Thomas Busin (Fachmärkte/Gastronomie)
Konrad Tschopp (Logistik)

Hermann Meier (Bau/Immobilien)
Christian Keller (Finanzen/Informatik)
Verena Steiger* (Personelles/Ausbildung)
René Kalt** (Klubschulen/Freizeitanlagen)

* ab 1. 1. 2014: Personelles/Klubschulen/** ab 1. 1. 2014: Freizeitanlagen

Genossenschaftsrat/Verwaltung



Die Gremien in der Amtsperiode 1. Juli 2012 bis 30. Juni 2016 (Stand 24. März 2014)

Büro des Genossenschaftsrates

1	Irene Bönheim, Präsidentin Katja Margot, Vizepräsidentin Vreni Dietiker Sandra Etter	Monika Scherr Roger Studer Urs Zeier Antonia Bürgler (Sekretariat)
---	---	---

Verwaltung

2	Edi Class, Präsident	6	Hans-Rudolf Gattiker
3	Matthias Auer	7	Kathrin Martelli
4	Wolfgang Brokatzky	8	Ivo Wohler, Personalvertreter
5	Christine Dual		

Geschäftsleitung

D1: Jörg Blunshi, Geschäftsleiter	D5: Hermann Meier
D2: André Waltisberg	D6: Christian Keller
D3: Thomas Busin	D7: Verena Steiger
D4: Konrad Tschopp	D8: René Kalt

Kommission für Kulturelles und Soziales

Susann Birrer, Präsidentin Isabel Bader Marlies Brenn-Stolz Albert Hengartner Katalin Kipfer Mirko R. D. Lehnherr	Monika Murer Monika Ronzani Kohlhaupt Thomas Schäublin Marlene Vogt Matthias Weiss
--	--

Revisionsstelle

MITREVA Treuhand und Revision AG, Zürich

Der Genossenschaftsrat

Stefan Aebi, Männedorf (D); Isabel Bader, Meilen; Freydu Michael Badri, Zürich; Ursula Bigger, Zürich; Susann Birrer, Zürich; Irene Bönheim, Horgen (D); Marlies Brenn-Stolz, Fällanden (D); Vreni Dietiker, Bülach; Sergio Escudero, Zürich; Markus Etter, Jona (D); Sandra Etter, Hombrechtikon; Marianne Federer, Zürich; Ursula Ferri Stösser, Egg SZ; Benno I. Gassner, Richterswil (D); Marianne Geering, Zürich (D); Renata Georg Preiswerk, Fällanden; Reto Grendene, Thalwil; Marcel Gübeli, St. Gallenkappel; Karl Häfliger, Uetikon (D); Sandra Haggenschleifer, Zürich; Verena Hahn, Zürich; Jolanda Helfenstein, Eglisau; Albert Hengartner, Niederglatt (D); Ruth Hofstetter, Männedorf; Birgit Honsel, Zürich; Christine Keiser-Okle, Meilen (D); Katalin Kipfer, Horgen; Heidi Kopp, Zürich (MA); Marlyse Kühne, Mollis; Mirko R. D. Lehnherr, Zürich (D); Astrid Margot, Jona; Katja Margot, Au (D); Rosmarie Meier, Bilten; Gregor Müller, Zürich; Monika Murer, Betschwanden; Jeannette Rappo, Birmensdorf; Susanna Rindlisbacher, Volketswil; Monika Ronzani Kohlhaupt, Filzbach; Elisabeth Rüegegger Weber, Bonstetten; Rudolf Saier, Zürich (MA); Thomas Schäublin, Zürich; Monika Scherr, Siebnen; Maria Schönbächler-Iten, Zürich; Helmer Schweizer, Bassersdorf; Brigitte Steiner Filz, Hüntwangen; Regula Steiner, Winkel; Marco Studer, Regensdorf; Roger Studer, Dietikon (D); Marlene Vogt, Zürich; Yvonne Wassmer, Uster; Matthias Weiss, Richterswil; Beat Wernli, Lostorf (MA); Christina Widmer, Urdorf; Beatrice Zech, Affoltern a. A.; Urs Zeier, Elsau (MA); Esther Ziehli, Zürich; Daniel Zimmermann Stäfa (MA); Monica Brigitta Zogg, Feldmeilen

(MA)	Mitarbeitende der Migros Zürich
(D)	Delegierte in den Migros-Genossenschafts-Bund

Standorte der Migros Zürich Super-/Verbrauchermärkte

Auf dem Land

Adliswil

MM	Albisstrasse 10	044 711 90 00
----	-----------------	---------------

Affoltern a. A.

MM	Centralweg 3	044 762 60 00
----	--------------	---------------

Bassersdorf

M	Baltenswilerstrasse 1	044 836 86 87
---	-----------------------	---------------

Birmensdorf

M	Zürcherstrasse 15	044 777 71 41
---	-------------------	---------------

Bonstetten

Migros-Partner	Schachenstrasse 115	044 777 90 95
----------------	---------------------	---------------

Buchs ZH

VOI	Meierwiesenstrasse 20	058 563 47 10
-----	-----------------------	---------------

Bülach

MM (Sonnenhof)	Bahnhofstrasse 28	044 864 40 10
MMM (Bülach Süd)	Feldstrasse 85	043 411 31 21

Dielsdorf

MM	Ruchwiesenstrasse 2	043 422 20 70
----	---------------------	---------------

Dietikon

MM	Löwenstrasse 28	044 742 39 12
M (Limmatfeld)	Überlandstrasse 22	043 343 20 80

Dietlikon

M (Brunnenwiese)	Pappelstrasse 2	044 833 11 63
M (Greenhouse)	Industriestrasse 31	044 805 75 50

Dübendorf

MM	Unterdorfstrasse 7	044 801 66 77
M (Hochbord)	Neugutstrasse 83	044 820 43 01

Ebmatingen

M	Zürichstrasse 108	044 980 17 10
---	-------------------	---------------

Egg

MM	Gewerbestrasse 10	044 986 24 24
----	-------------------	---------------

Eglisau

M	Sandgruebstrasse 1	044 868 33 20
---	--------------------	---------------

Einsiedeln

MM	Eisenbahnstrasse 2	055 418 84 54
----	--------------------	---------------

Erlenbach

M	Bahnhofstrasse 42	044 914 14 44
---	-------------------	---------------

Eschenbach

M	Rickenstrasse 12	055 292 22 85
---	------------------	---------------

Fällanden

M	Unterdorfstrasse 2	043 355 40 60
---	--------------------	---------------

Flughafen Zürich

M	Postfach 2423	044 800 30 20
---	---------------	---------------

Geroldswil

Migros-Partner	Poststrasse 4	044 748 19 79
----------------	---------------	---------------

Glarus

MM	Schweizerhofstrasse 6	055 646 20 30
----	-----------------------	---------------

Glattbrugg

M	Wallisellerstrasse 8	044 810 65 63
---	----------------------	---------------

Glattzentrum

MMM	Einkaufszentrum Glatt	044 839 34 34
-----	-----------------------	---------------

Gossau

M	Im Zentrum 3	044 936 16 00
---	--------------	---------------

Greifensee

M	Zentrum Meierwis 1	044 940 50 94
---	--------------------	---------------

Hombrechtikon

M	Rütistrasse 16	055 254 30 50
---	----------------	---------------

Horgen

MM	Alte Landstrasse 24	044 727 37 27
VOI	Seestrasse 288	058 567 70 90

Jona

M	Molkereistrasse 5	055 225 47 27
---	-------------------	---------------

Kaltbrunn

Migros-Partner	Uznacherstrasse 1	055 293 30 20
----------------	-------------------	---------------

Kloten

MM	Schaffhauserstrasse 122	044 804 16 76
----	-------------------------	---------------

<u>Küsnacht</u>		
M	Zürichstrasse 149	044 914 20 80

<u>Lachen</u>		
MM	Feldstrasse 6	055 451 85 30

<u>Langnau a. A.</u>		
M	Hintere Grundstrasse 2	044 713 25 85

<u>Männedorf</u>		
M	Alte Landstrasse 262	044 921 60 40

<u>Meilen</u>		
MM	Rosengartenstrasse 10	043 844 12 50

<u>Näfels</u>		
M	Oberdorf 44	055 622 24 31

<u>Niederhasli</u>		
M	Dorfstrasse 20	044 850 56 33

<u>Niederurnen</u>		
M	Ziegelbrückstrasse 21	055 617 27 37

<u>Oberengstringen</u>		
M	Im Zentrum 2	044 750 01 74

<u>Pfäffikon SZ</u>		
MM (Seedamm)	Gwattstrasse 11	055 415 62 92

<u>Rapperswil</u>		
MM (Sonnenhof)	Zürcherstrasse 4	055 220 52 72
M (Zentrum)	Untere Bahnhofstrasse 19	055 210 83 71

<u>Regensdorf</u>		
MM	Im Zentrum	044 843 14 44
Alnatura	Im Zentrum	044 843 14 60

<u>Richterswil</u>		
M	Schützengasse 4	044 784 01 93

<u>Rümlang Hofwisen</u>		
M	Hofwisenstrasse 40/42	044 817 80 30

<u>Rüschlikon</u>		
M (Parkside)	Zürcherstrasse 4	044 704 60 90

<u>Schlieren</u>		
M (Zentrum)	Güterstrasse 5	044 732 90 30
M (Kesslerplatz)	Badenerstrasse 57	044 730 18 11

<u>Siebnen</u>		
VOI	Glarnerstrasse 36	055 440 95 47

<u>Stäfa</u>		
MM	Goethestrasse 18	043 497 10 70

<u>Thalwil</u>		
MM	Alte Landstrasse 130	044 722 51 81

<u>Urdorf</u>		
M	Birmensdorferstrasse 87	044 734 06 14

<u>Uster</u>		
MMM (Illuster)	Zürichstrasse 18	044 905 49 49
M (Uster West)	Winterthurerstrasse 18	043 399 17 17

<u>Uznach</u>		
MM	Zürcherstrasse 25	055 285 86 86

<u>Volketswil</u>		
MM	Im Zentrum 18	044 945 69 66

<u>Wädenswil</u>		
MM	Oberdorfstrasse 27-31	044 783 87 27
M (Zürisee-Center)	Rütistrasse 1	044 783 09 60

<u>Wallisellen</u>		
M	Bahnhofstrasse 30	044 830 21 33

<u>Wollerau</u>		
M	Wächlenstrasse 1	044 687 78 58

<u>Zollikon</u>		
M	Rotfluhstrasse 100	043 499 52 90

<u>Zumikon</u>		
M	Dorfstrasse 17	044 918 41 00

<u>Zug (Metalli)</u>		
Alnatura	Einkaufszentrum Metalli	058 563 49 10

Standorte der Migros Zürich Super-/Verbrauchermärkte

In der Stadt (nach Stadtkreisen)

Kreis 1

City

MMM	Löwenstrasse 31	044 227 10 30
-----	-----------------	---------------

Hauptbahnhof

M	RailCity	043 443 80 60
---	----------	---------------

Niederdorf

M-Express	Mühlegasse 11	043 268 22 70
-----------	---------------	---------------

Kreis 2

Enge

M	Tessinerplatz 10	044 202 34 84
---	------------------	---------------

Leimbach

M	Ankenweid 10	044 482 61 60
---	--------------	---------------

Paradies

M	Paradiesstrasse 3	044 482 50 75
---	-------------------	---------------

Stockerstrasse

M	Stockerstrasse 47	044 201 03 55
---	-------------------	---------------

Wollishofen

M	Etzelstrasse 3	044 488 10 50
Blumen Bellaria	Mutschellenstrasse 137	044 482 67 55

Kreis 3

Brunapark

MM	Giesshübelstrasse 65	044 466 88 66
----	----------------------	---------------

Wiedikon

MM	Birmensdorferstrasse 320	044 456 44 22
M (Schmiede)	Birmensdorferstrasse 140	044 456 40 30

Kreis 4

Albisriederplatz

M	Badenerstrasse 376	043 931 71 27
---	--------------------	---------------

Wengihof

M	Wengistrasse 7	044 242 82 00
---	----------------	---------------

Kreis 5

Herdern

M	Pfingstweidstrasse 101	044 278 54 88
Outlet	Pfingstweidstrasse 101	044 278 54 88

Limmatplatz

MM	Limmatstrasse 152	044 448 10 48
----	-------------------	---------------

Puls 5

M-Express	Hardturmstrasse 11	043 366 62 50
-----------	--------------------	---------------

Kreis 6

Rigipplatz

M	Winterthurerstrasse 2-4	044 360 37 20
---	-------------------------	---------------

Schaffhauserplatz

M	Schaffhauserstrasse 75	044 361 15 40
---	------------------------	---------------

Kreis 7

Burgwies

M	Forchstrasse 260	044 382 90 50
---	------------------	---------------

Toblerplatz

M	Toblerstrasse 73	044 261 30 50
---	------------------	---------------

Zentrum Witikon

MM	Witikonerstrasse 293	044 421 10 10
VOI Witikon	Loorenstrasse 35	058 563 47 00

Kreis 8

Höschgasse

M	Seefeldstrasse 111-113	044 383 22 02
---	------------------------	---------------

Kreuzplatz

M	Kreuzplatz 20	044 250 44 90
---	---------------	---------------

Stadelhofen

M	Falkenstrasse 19-21	044 254 24 74
---	---------------------	---------------

Migros-Filialjubiläen 2013

Kreis 9

Altstetten

MM	Altstetterstrasse 145	044 432 23 35
M-Express	Hohlstrasse 600	043 343 06 73

Grünau

VOI	Grünauring 37	043 343 03 45
-----	---------------	---------------

In der Ey

VOI	Letzigraben 239	058 563 47 20
-----	-----------------	---------------

Pünt

M	Albisriederstrasse 365	043 931 71 13
---	------------------------	---------------

Kreis 10

Höngg

M	Regensdorferstr. 20	044 344 20 80
Alnatura	Kappenbühlweg 5	044 340 04 83

Wipkingen

M	Scheffelstrasse 3	044 271 56 14
---	-------------------	---------------

Kreis 11

Oerlikon

MM	Hofwiesenstrasse 350	044 317 60 10
----	----------------------	---------------

Seebach

MM	Schaffhauserstr. 470	043 299 62 20
----	----------------------	---------------

Zürich-Affoltern

MM	Jonas-Furrer-Strasse 21	044 377 90 19
----	-------------------------	---------------

Kreis 12

Schwamendingen

M	Winterthurerstrasse 524	043 299 32 50
---	-------------------------	---------------

45 Jahre

Blumen Bellaria
Langnau
Wengihof

40 Jahre

Bülach Sonnenhof
Regensdorf
Uster Illuster
Volketswil
Wädenswil
Zürich-Affoltern

35 Jahre

Oberengstringen

30 Jahre

Dübendorf
Migros City

20 Jahre

Ebmatingen
Einsiedeln
Urdorf

15 Jahre

Bonstetten (DMP)
Rapperswil-Bahnhof

10 Jahre

Eglisau
Puls 5
Uster-West
Zürich Airport

5 Jahre

Fällanden
Lachen
Pünt-Albisrieden

Standorte der Migros Zürich Gastronomie

Migros-Restaurants

Bülach (Sonnenhof)	Bahnhofstrasse 28	044 860 75 04
Dietikon	Löwenstrasse 28	044 742 38 66
Glarus	Schweizerhofstrasse 6	055 640 68 05
Glattzentrum	Einkaufszentrum Glatt	044 839 20 50
Horgen	Alte Landstrasse 24	044 725 56 19
Kloten	Schaffhauserstrasse 122	044 813 20 02
Meilen	Rosengartenstrasse 10	044 923 35 05
Rapperswil (Sonnenhof)	Zürcherstrasse 4	055 220 52 82
Regensdorf	Im Zentrum	044 843 14 50
Stäfa	Goethestrasse 18	044 926 81 91
Uster (Illuster)	Zürichstrasse 18	044 905 49 69
Wädenswil	Oberdorfstrasse 31	044 783 87 37

Stadt Zürich

Altstetten	Altstetterstrasse 145	044 432 23 53
Brunaupark	Giesshübelstrasse 65	044 462 38 66
City	Löwenstrasse 31	044 227 10 60
Herdern	Pfingstweidstrasse 101	044 278 54 32
Limmatplatz	Limmatstrasse 152	044 448 10 58
Oerlikon	Hofwiesenstrasse 350	044 317 60 20
Schwamendingen	Winterthurerstrasse 524	044 321 37 71
Stadelhofen	Falkenstrasse 19	044 261 46 64
Wengihof	Wengistrasse 7	044 242 82 05
Wiedikon	Birmensdorferstrasse 320	044 450 14 75
Zürich-Affoltern	Jonas-Furrer-Strasse 21	044 370 16 62

Restaurants in Freizeitanlagen

Greifensee		
Milandia	Im Grossriet 1	044 905 66 22
Otelfingen		
Golfpark	Riedstrasse 72	044 884 79 70
Rüschlikon		
Park im Grüene	Alsenstrasse 40	044 724 01 66

Migros-Take-aways mit Sitzplätzen

Adliswil	Albisstrasse 10	044 710 05 65
Bülach (Bülach Süd)	Feldstrasse 85	043 411 31 91
Dietikon (Greenhouse)	Industriestrasse 31	044 833 57 60
Dübendorf	Unterdorfstrasse 7	044 821 60 69
Erlenbach	Bahnhofstrasse 42	044 914 14 52
Rapperswil (Zentrum)	Untere Bahnhofstrasse 19	055 210 94 74
Thalwil	Alte Landstrasse 130	044 720 14 24
Uster (Uster West)	Winterthurerstrasse 18	043 399 17 77
Volketswil (Zentrum)	Im Zentrum 18	044 945 69 69
Volketswil (M-Parc)	Industriestrasse 20	044 945 61 13
Zumikon	Dorfstrasse 17	044 918 41 00

Stadt Zürich

Binz	Binzallee 4	044 450 34 60
Wiedikon (Schmiede)	Birmensdorferstrasse 140	044 456 40 37
Wollishofen	Etzelstrasse 3	044 482 23 11

Catering

Catering Services Migros	Pfingstweidstrasse 101	044 278 58 50
--------------------------	------------------------	---------------

Standorte der Migros Zürich Fachmärkte

SportXX

Bülach (Bülach Süd)	Feldstrasse 85	043 411 31 51
Glattzentrum	Einkaufszentrum Glatt	044 839 34 33
Rapperswil	Untere Bahnhofstrasse 19	055 210 92 48
Uster (Uster West)	Winterthurerstrasse 18	043 399 17 97
Wädenswil		
(Zürisee-Center)	Rütistrasse 1	044 783 09 50

Stadt Zürich

Altstetten	Altstetterstrasse 149	043 811 71 52
Brunaupark	Giesshübelstrasse 65	044 466 88 64
City	Löwenstrasse 31	044 227 10 48
Sihlcity		
(Outdoor by SportXX)	Kalenderplatz 1	044 271 18 25

Melectronics

Bülach (Bülach Süd)	Feldstrasse 85	043 411 31 61
Glattzentrum	Einkaufszentrum Glatt	044 839 34 30
Rapperswil	Untere Bahnhofstrasse 19	055 210 60 45
Uster (Uster West)	Winterthurerstrasse 18	043 399 17 67
Wädenswil	Oberdorfstrasse 27-31	044 680 27 57

Stadt Zürich

City	Löwenstrasse 31	044 227 10 49
Limmatplatz	Limmatstrasse 152	044 448 10 50
Oerlikon	Hofwiesenstrasse 350	044 310 29 40

Do it + Garden

Bülach-Süd	Feldstrasse 85	043 411 31 71
Glattzentrum	Einkaufszentrum Glatt	044 839 34 05
Wädenswil		
(Zürisee-Center)	Rütistrasse 1	044 783 09 30

Stadt Zürich

Brunaupark	Giesshübelstrasse 65	044 466 88 67
Oerlikon	Baumackerstrasse 35	044 312 12 88

Micasa

Dübendorf (Hochbord)	Neugutstrasse 83	044 824 10 50
Volketswil (M-Parc)	Industriestrasse 20	044 947 26 36
Wädenswil		
(Zürisee-Center)	Rütistrasse 1	044 783 09 10

OBI

Volketswil (M-Parc)	Industriestrasse 20	044 947 26 66
---------------------	---------------------	---------------

Standorte der Migros Zürich Kulturprozent, Klubschulen/Freizeitanlagen

Park im Grüene

Rüschlikon	Alsenstrasse 40	044 724 01 66
------------	-----------------	---------------

Klubschulen

Glarus	Bahnhof	055 640 68 71
Rapperswil	Zürcherstrasse 4	055 220 64 20

Stadt Zürich

Limmatplatz	Limmatstrasse 152	044 278 62 62
Oerlikon	Hofwiesenstrasse 350	044 278 62 62
Wengihof	Engelstrasse 6	044 278 62 62
Tanzwerk101	Pfingstweidstrasse 101	058 568 79 99

Fitnessparks

Milandia Greifensee	Im Grossriet 1	044 905 66 33
Regensdorf	Im Zentrum	044 871 90 60

Stadt Zürich

Münstergasse	Blaufahnenstrasse 3	044 259 81 81
Puls 5	Giessereistrasse 18	044 279 10 00
Stockerhof	Dreikönigstrasse 31a	044 206 50 50

Sport- und Erlebnispark

Milandia Greifensee	Im Grossriet 1	044 905 66 66
---------------------	----------------	---------------

Golfpark/Golf-Campus

Golfpark Otelfingen	Neue Riedstrasse 72	044 846 68 00
Golf-Campus		
Milandia Greifensee	Im Grossriet 1	044 905 66 10
Golf-Campus		
Wädenswil	Kleinweidweg 11	043 477 60 40

Activ Fitness

Bulle	Rue de l'Europe 20	026 912 09 09
Bülach	Schaffhauserstrasse 55	044 860 26 66
Dielsdorf	Kronenstrasse 10	044 853 44 55
Dietikon	Löwenstrasse 17	044 201 99 22
Dübendorf	Wallisellenstrasse 7a	043 333 86 50
Freiburg	Rue Louis-d'Affry 6	026 655 00 11
Horgen	Seestrasse 129	043 244 63 70
Jona	Feldlistrasse 9	055 212 83 83
Kloten	Marktgasse 5	043 810 47 47
La-Chaux-de-Fonds	Av. Léopold-Robert 56	032 968 01 01
Martigny	Rue des Avouillons 1	027 722 11 77
Meilen	Alte Bergstrasse 2	044 923 65 40
Netstal	Molliserstrasse 41	055 640 49 90
Nyon	Rue de la Morâche 11-13	022 361 00 00
Rüti	Joweid-Zentrum 6	055 260 11 33
Stäfa	Spittelstrasse 23	043 477 22 22
Uster	Poststrasse 1	044 941 10 10
Wädenswil	Steinacherstrasse 150	044 781 28 28
Wetzikon	Bahnhofstrasse 99	043 233 01 01

Stadt Zürich

Altstetten	Hohlstrasse 600	043 811 80 30
Central	Weinbergstrasse 5	044 261 04 14
Stauffacher	Badenerstrasse 9	044 291 20 15
Tiefenbrunnen	Seefeldstrasse 225	044 422 50 30

Impressum

Genossenschaft Migros Zürich

Pfingstweidstrasse 101

Postfach

8021 Zürich

Tel. 044 278 51 11

www.migros.ch/zuerich

Gesamtverantwortung

Genossenschaft Migros Zürich, Unternehmenskommunikation

Idee, Text und Gestaltung

Andreas Reinhart, Sasa Löpfe

Redaktion

Rolf Fuchs

Infografik

Art Direction Klingelfuss, Zürich

Druck

Buchbinderei

Fotorotar AG, Egg ZH

Sieber AG, Fehraltorf

Papier

Invercote G (Umschlag), Munken Lynx Rough



Auflage

2000 Exemplare

© 2014

Genossenschaft Migros Zürich

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Sämtliche Verwertungen, auch auszugsweise, vorbehalten.